

Volks-Zeitung

Allgemeine Zeitung Halle'sche Neueste Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Montäglich Besagpreis mit der „Wohlfahrt“ und Anfallfrage frei Haus durch Polen in Stadt und Land 2,30 RM, durch die Post 2,50 RM, ohne Zustellgeld. Einzelnenpreis 0,13 RM, pro mm die Postanfrage 0,80 RM, pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Postfachamt Leipzig 228 15. 65. Jahrgang

Einheitspreis 15 Rp., Halle, Dienstag, den 4. Februar 1930 Nummer 29

Die Sozialdemokraten wollten die Kommunisten auskaufen.

Der Düsselborfer „Mittag“ — eine der gelebten Zeitungen des Westens mit demokratischer Tendenz — veröffentlicht sensationelle Mitteilungen über angebliche inoffizielle gesonderte Verhandlungen zwischen Kommunisten und Sozialdemokraten wegen des

Ankaufs des gesamten kommunikativen Parteieigentums.

Nach der Darstellung des Blattes, dem die Verantwortung für ihre Nichtaufklärung überlassen bleiben muß, seien die Verhandlungen in aller Heimlichkeit schon seit Monaten betrieben und hätten erst Mitte vergangener Woche. Es handelte sich um den Verkauf von 12 partei-eigenen Druckereibetrieben der Kommunisten, sowie um 15 andere Gebäude und Grundstücke, darunter das Berliner Karl Liebknecht-Bau. Außerdem sollte mit Verkauf verbunden die kommunikativen Anzeilen-Unternehmen. Als Kaufpreis seien

angelegt worden, von denen eine ganze Million als Honorar für die Tätigkeit der kommunistischen Mittelkader unter den Tisch fallen sollte. Die Verhandlungen seien auf kommunistischer Seite von dem von der dritten Internationale eingeleiteten Geheimreferatium geführt worden. Als Mittelsmann habe ein schon seit Jahren bekannter kommunistischer Unterhändler gehandelt. Auf sozialdemokratischer Seite seien die genauen Einzelheiten der Verhandlungen laufen lassen möglichen Stellen der Sozialdemokratie (das Blatt nennt Otto Weis, Konrad Ludwigs, Dr. Herb. Gering und Engelstein) bekannt gewesen. Vom Käufer sei eine besondere Prüfungskommission eingesetzt worden. Dabei habe sich ein geradezu niederschmetterndes Bild kommunistischer Wirtschaft ergeben. Die fortschreitende Reduktionierung der RPD, die fortgesetzte Krawalle usw. hätten

die sozialdemokratischen Unterhändler veranlaßt, die Verhandlungen abzubrechen. Die Kommission hätten gleichzeitig mit dem Verkauf ihrer Druckereien die Verpflichtung übernommen, den Käufers der Betriebe auf zehn Jahre hinaus jährlich für sieben Millionen Druckaufträge zu garantieren. Die Inanspruchnahme dieser sieben Millionen-Druckaufträge bestünde tatsächlich zu erfüllen, habe in erster Linie die Sozialdemokraten zum Abschluß der Verhandlungen veranlaßt.

— Diese durch vielerlei Einzelheiten glaubhaft gemachte Weisung stellt die politischen Redaktionen der im Reich und in Preußen herrschenden Sozialdemokratie und auf ihre Wirksamkeit — nach außen sorgfältig verschleierte — Beziehungen zu den Kommunisten in ein sehr grelles Licht, das man unbedingt genaueste Aufklärung der Angelegenheit und zwar von den höchsten Stellen der Sozialdemokratie fordern muß.

Haag vor dem Reichstag am 11. Februar.

Der Reichsenrat des Reichstages hielt am Montagmittag eine Sitzung ab, in der beschlossen wurde, den Reichstag für Dienstag nächster Woche 12 Uhr mittags einzuberufen. Die Fraktionen werden sich am Montag mit Haager Gesetzen beschäftigen. Am Dienstag wird dann der Reichstag die Gesetze in erster Lesung in Angriff nehmen. Da zwei Rednerbeiträge in Aussicht genommen sind, wird die erste Sitzung im Reichstag bis Donnerstag dauern. Die Gesetze werden dann dem Auswärtigen und dem Haushaltsausschuß zur weiteren Beratung überwiehen.

Während dieser Ausführungsberatungen wird das Reichstagsplenum sich mit einigen Haushaltsangelegenheiten, mit der neuen Haushaltsordnung und mit dem Nachtragshaushalt für 1929 beschäftigen. Die erste Sitzung des Haushalts für 1930 wird dann am zweiten Drittel des März stattfinden. Der Reichstag will im übrigen bis Ostermontag und nur für die Feiertagswoche vom 2. bis 9. März eine Pause eintreten lassen.

Enthüllung der Mörder-Gedenktafel in Serajewo.

Nach Meldungen aus Serajewo verlief dort gestern die Enthüllung der Gedenktafel für den Mörder des österreichischen Thronfolgers Garwilly Prinz ruhmig. Die Regierung hatte noch im letzten Augenblick — angeblich auf Intervention der Entente — ein — dem Redner verboten, das Wort zu ergreifen, so daß sich dieser kaum zu äußern konnte. Die Anwesenden an einem unterlangen Schweigen an Gehren der Rednerer anfing. Unter dreimaligem „Slawa! — Slawa!“ wurde durch die Tafel entzündet. Vordere hatte eine Krönung (1. Gedenktafel) Ratte gefunden.

In der englischen Presse wird unter energischen Protesten diese Mordtat als eine Kulturhandlung bezeichnet.

Kein Saatgetreide für die russischen Kollektivwirtschaften

Wie aus Moskau gemeldet wird, hat Kollin in einem Telegramm an die Vollkomsaatschiffte aller Sowjetrepubliken darauf aufmerksam gemacht, daß die Verletzung der Kollektivwirtschaften mit Saatgetreide für die Ertragsverluste dermaßen langsam durchgeführt werden, daß eine weitere Verzögerung die Durchführung des Landwirtschaftsplanes ein Jahr verzögern würde. Aus diesem Grunde verlange die Sowjetregierung die Ergreifung energischer Maßnahmen zur Beseitigung dieses Uebelstandes. Im Falle der Nichtausführung dieser Bestimmung würden alle dafür verantwortlichen Beamten ohne Rücksicht auf ihre Stellung dem Gericht übergeben werden.

Aus Moskau wird gemeldet: In Rußland ist die Nationalierung der Fleischkonzerne eingeleitet worden. Die Nation beträgt in Moskau für die erste Kategorie 200 Gramm, für die zweite 100 Gramm täglich. Die gleichen Nationen werden auch in Weingrad verabschiedet, während in den anderen Gebieten die Nationen 150 bzw. 100 Gramm betragen werden.

Polnische Zeitung in Danzig.

Aus Danzig wird gemeldet: Seit dem 1. Februar erscheint zum ersten Male wieder an Stelle der bisher in Polen herausgegebenen „Gazeta Morla“ eine „Gazeta Danzica“. Hinter der Zeitung stehen vier bisher polnische Regierungskreise. Das Blatt gilt als Organ aller polnischen Organisationen in Danzig und will die nationalen Interessen der polnischen Bevölkerung im Freistaat vertreten.

— Es ist bezeichnend für die Lage in Danzig und für die Lage im Osten überhaupt, daß diese neue polnische Zeitung zufolge der Nachfolgerin der ältesten deutschen Wäster Danzigs ist, das von wenigen Tagen wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten sein Erscheinen einstellen mußte.

Einigung der Regierungsparteien über Saarfrage und Polenabkommen.

Abschluß der Polenverhandlungen.

Wie von zuständigen deutscher Seite verlautet, sind die deutsch-polnischen Verhandlungen über den Warschauer Liquidationsvertrag am Sonntagabend zum Abschluß gelangt.

Die politischen Interpretationen bezögen sich u. a. auch auf die Auslegung des behaupteten Begriffes „Delikt“ oder „Verbrechen“, im Zusammenhang mit der Wiederaufsafrage; wobei die Interpretation den deutschen Wünschen in befriedigender Weise Rechnung trage. Das Erfolgegericht habe eine gewisse Ermittelung erfahren, wobei Diplanten nicht ausgeschlossen würden.

Was den Handelsvertrag anbelange, so habe es den Anschein, als ob die Schweinefrage nunmehr endgültig bereinigt bzw. eine gemeinsame Plattform gefunden sei. Deutschland gelte ein Kontingent von 200 000 Stück zu, die von den fleischverarbeitenden Industrien übernommen werden sollten und nicht auf den freien Markt kämen. Bestimmte Schwierigkeiten beständen noch in der Kohlenfrage, sowie in der Frage des Niederlassungsvertrages, doch hoffe man, wenn von Polen keine neuen Schwierigkeiten kämen, zu einer Verständigung zu gelangen.

Ueber die Frage des Verhältnisses des deutsch-polnischen Handelsvertrages zu dem von den Polen bekanntlich noch nicht unterzeichneten internationalen Abkommen über die Aufhebung der Aus- und Einfuhr-Verbote würden noch Verhandlungen geführt.

Die Parteiführer beim Reichstanzler.

Aus Berlin verlauten neue Unbegreiflichkeiten unserer neudeutschen Regierungskunft, die kaum anders zu erklären sind als aus der Angst der Regierungsparteien vor einer Regierungskrise. Dieser Angst werden anscheinend alle sachlichen Bedenken geopfert.

Bemerkenswerterweise geben auch die völksparteilichen „Leipziger Neuesten Nachrichten“ die Regierungskrisenerwägungen als Erklärungsgrund an und schreiben u. a.: „Er gibt ja schließlich zur Ausdeutung dieser „Einigung“ der Parteien und der Regierung nur eine Erklärung, daß nämlich hauptsächlich Demokraten und Deutsche Volkspartei ihren gemeinsamen Standpunkt gegen das sehr angreifende Liquidationsabkommen plötzlich aufgegeben haben sollten, was uns sehr merkwürdig erscheint. . . . Man darf gespannt sein auf das, was die Fraktionen zu sagen haben.“

Der Sachverhalt

Am Montag vormittag hat die Regierungsparteien, auf Wunsch des Zentrums sollten die Saarverhandlungen und der Polenvertrag behandelt werden. Die Verhandlungen, an denen fast das ganze Kabinett teilnahm, erstreckten sich über drei Stunden.

Wie verlautet, ist in diesen Verhandlungen eine Einigung zwischen der Regierung und den Parteiführern über die Saarfrage und die Polen-Abkommen erzielt worden.

Der Reichsaussenminister Curtius referierte über beide Fragen und gab insbesondere auch über die Minderheitenfragen, die mit dem deutsch-polnischen Liquidationsabkommen im Zusammenhang stehen, die erwiderten Auskünfte. Dem Vernehmen nach haben die Vertreter der Regierungsparteien, insbesondere die Minderheitenparteien mit Polen in ihrer neuen Form begünstigt. Sie werden jedoch nicht die Stellungnahme ihrer Fraktionen zu diesen Fragen einholen müssen.

In der Saarfrage wurde festgestellt, daß die Verhandlungen befriedigend verliefen, so daß die Annahme des Youngplans nicht mehr im Wege stehen.

Hiengen ist entgegen der ursprünglichen Erwartungen über das Finanzprogramm der Regierung nicht gesprochen worden. Zur Berichtigung der damit zusammenhängenden Fragen soll in den nächsten Tagen eine weitere Beratung mit den Parteiführern angelehrt werden. Vorläufig ist Donnerstag in Aussicht genommen.

Der „Vorwärts“

berichtet: An den Bericht des Reichsaussenministers über den Stand der Saarverhandlungen und über den deutsch-polnischen Liquidationsvertrag habe sich dann eine Ausdrucksache angeschlossen, in der von verschiedenen Seiten Bedenken gegen den Inhalt des Liquidationsabkommens erhoben worden seien. Eine Festlegung der Fraktionen sei nicht erfolgt. Sie sei in diesem Stadium von der Regierung auch nicht verlangt worden. Reichstanzler und Außenminister hätten jedoch keinen Zweifel darüber gelassen, daß das Kabinett auf der Beschließung des Liquidationsvertrages gleichzeitig mit dem Youngplan unbedingt bestünde.

Nach der „D.Z.“ werde von offiziöser Seite darauf hingewiesen, daß auch die Parteiführer des Zentrums und der Volkspartei sich der Erkenntnis kaum verschließen könnten, wie sehr das ganze Youngplans verunreinigt ist. Es scheint sich die Teile durchzugehen, die den Polen darin Recht gäbe, daß sie die besten Verteidigung des Youngplans mit dem

Liquidationsabkommen anerkennen und auf Gesamtliquidation dringen.

Wie der „Sozialanzeiger“ meldet, soll die Frage der Erhöhung der Beizeuer, des Kaffeepolles und der Wiedererrichtung der Beizeuer, gegen die aber starke Widerstände bei den bürgerlichen Parteien bestehen, erzwungen werden.

Umsatzsteuererhöhung auf ein Prozent?

Die Umsatzsteuer, die bisher 5 Prozent beträgt, soll Freibemerkungen zufolge auf 1 Prozent erhöht werden. Dies hierzu auf Anfrage vom Reichsfinanzministerium mitgeteilt wird, ist es richtig, daß die Frage der Umsatzsteuererhöhung bei dem Bericht des Reichsausschusses ausgearbeitet, behandelt worden ist. Die Frage befand sich jedoch vorläufig noch durchaus im Stande der Erwägungen. Ob der Reichsfinanzminister eine beratende Erhöhung vorschlagen wird, ist somit vorläufig noch durchaus ungewiß. Im übrigen wird betont, daß die Frage des Ausgleichs im Reichsausschuss noch keineswegs abgeschlossen sei.

Da sich jedoch auf der Ausgangspunkte kaum beträchtliche Ersparnisse bereinbringen ließen, sei es durchaus wahrscheinlich, daß Steuererhöhungen zur Herbeiführung eines Ausgleichs im Reichsausschuss notwendig werden würden. In welchem Umfang dies der Fall sei, ist jedoch noch durchaus ungewiß und hängt u. a. von den Aufgaben der Reichsausschüsse für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung ab.

Die umfangreichen Minderermaßnungen im Reichsausschuss werden bekanntlich auf 500 Millionen geschätzt.

Heute Diskontierung.

Die Reichsbank hat die Mittel der Zentralbank auf heute nachmittag eintreiben. Es ist keine Frage, daß der Antrag des Direktors auf Diskontierung, sondern auf heutiger Entscheidung beruhen wird, vorausgesetzt, die eine Aufhebung der Grundschuldenbelastung der Landwirtschaft, Erhöhung des Kapitals der Rentenbanktreibantakt auf 500 Millionen Mark und Hinzuweisung der Rentenbanktreibantakt von 1924 bis etwa 1929 bringen sollte. Die Verhandlungen befinden sich bereits in einem Stadium, das mit dem Außerkräften der Grundschuldbanken der Rentenbank ab 1. April mit großer Sicherheit zu rechnen ist.

Änderung des Rentenbankgesetzes.

Wie der Berliner „Vorläufer“ erfährt, ist von den zuständigen Stellen eine Änderung des Rentenbankgesetzes — das nach Aufnahme des Youngplans nicht mehr auf internationaler, sondern auf deutscher Gesetzgebung beruhen wird, vorzusehen, die eine Aufhebung der Grundschuldenbelastung der Landwirtschaft, Erhöhung des Kapitals der Rentenbanktreibantakt auf 500 Millionen Mark und Hinzuweisung der Rentenbanktreibantakt von 1924 bis etwa 1929 bringen sollte. Die Verhandlungen befinden sich bereits in einem Stadium, das mit dem Außerkräften der Grundschuldbanken der Rentenbank ab 1. April mit großer Sicherheit zu rechnen ist.

Nach Polen zu Sanktionsmaßnahmen berechtigt?

Die Klärung der Frage, ob auch Polen auf Grund der Sanktionsforderung berechtigt ist, sich gegebenenfalls Sanktionsmaßnahmen anzumahnen, ist für die Beurteilung der Saager-Abmachung, so schreibt „Der Tag“, von grundlegender Bedeutung. Der bekannte Völkerrechtler Freiherr von Freitag-Löringhoven hat diese Frage zum Gegenstand einer eingehenden Unterlegung gemacht und ist zu dem Ergebnis gekommen, daß diese Frage zu bejahen ist.

Er stellt fest, daß die im Haag am 16. Januar festgelegten Erklärungen jeder einzelnen Gläubigermacht das Recht gäben, dem Ständigen Internationalen Gerichtshof die Frage zu unterbreiten, ob die Handlungen der deutschen Regierung den Willen erkennen ließen, den neuen Plan zurückzuführen. Es wird festgestellt, daß bei den Erklärungen die Gläubigermacht die volle Handlungsfreiheit wiedererlangt. Jegliche Beschränkung werde nicht aufrechterhalten, und irreführende Begriffe durch den Verfall der Verträge seien.

Folglich komme auch die Befreiung von Zwangsmaßnahmen auf die Befreiung des Rheinlandes nicht in Frage. Es könne vielmehr alle Gläubigermacht diejenigen Druckmittel anwenden, die das Völkerrecht als zulässig anerkenne. Folglich müßten die Erklärungen vom 16. Januar, wenn sie überhaupt einen Sinn haben sollten, ihm die Befreiung auch zur Befreiung anderer deutschen Gebiete als der Rheinlande gewähren. Nun sei Polen Gläubigermacht, da es nun einmal den Anteil an den Tributen durchgesetzt habe. Falls die Entscheidung zu Deutschland und Ungarn aus, so könne also Frankreich das Rheinland, Polen Ostpreußen oder Schlesien, befehlen.

Wenn der Youngplan angenommen werde, so werde Polen somit Sanktionsmacht und erwerbe das Recht, deutsches Land, Ostpreußen, Schlesien oder die Grenzmark, zu befehlen.

Professschrift der Mächte in Moskau.

Die Moskauer „Promda“ brachte am Vortage des 1. Februar einen stamenden Brief, der die Kommunisten der ganzen Welt zur gewissenhaften Befreiung ihrer Staatsbürger, ihrer Regierungen und ihrer Militärbefehlshaber auffordert. Nur über Gewalt und Blut gehe der Weg zum Siege der Sowjetidee in der Welt.

Der Artikel wird laut „Berliner Zeitung“ zur diplomatischen Intervention der in Moskau beflagelten Befehlshaber führen.

Schloß zur Bildung kommunistischer Zellen in der Polizei und der Miliz das Strafverfahren eröffnet worden. Sowie die Migration im Meer und in der Marine betrieben ist, laute das Verfahren auf Höpfer.

Wie das Wiener „Neue Journal“ meldet, wurden bei Durchsuchungen der Kasernen in Wien kommunistische Verbindungen festgestellt.

Zu den Verhaftungen der kommunistischen Führer am Freitag in Berlin verlautet nachträglich, daß bei dieser Gelegenheit der ganze Berliner Aufmarschplan der Kommunisten befragt wurde, wodurch nicht nur die geplanten Hauptaktionen lahmgelegt, sondern auch die Handhabung zu einem neuen Hoheitsratsverfahren gegen die kommunistischen Führer gegeben wurde. Die ersten verantwortlichen Vernehmungen haben bereits am 1. Februar, nachmittags, im Polizeipräsidium stattgefunden. Nach dem aufgeschriebenen Aufmarschplan sind auch das Eindringen der Kommunisten in die Polizeikaserne, die Schupfokasernen und die Kasernen des Berliner Wachregiments vorzugehen.

Abbruch der Beziehungen?

Im Anschluß an einen Schritt beim Außenministerium befuhrte der russische Botschafter Dowgalewski am Montagmorgen Zardub und forderte von Zardub Schritte zu unternehmen, um die Presseartikel gegen Russland zu unterbinden. Zardub erwiderte, daß in Frankreich Pressefreiheit bestehe und daß es unmöglich sei, diese zu unterdrücken. Er legt dabei, dass, wenn die Generalstaatsanwaltschaft im russischen Botschafter, sich an die Gerichte zu wenden.

Die Pariser Blätter sind über die Schritte des russischen Botschafters außerordentlich unzufrieden. Die „Vieille“ bespricht den Schritt Dowgalewski als den Gipfel der Frechheit.

Die „Liberte“ greift die Verträge von einem Abbruch der diplomatischen Beziehungen an...

Die „Liberte“ greift die Verträge von einem Abbruch der diplomatischen Beziehungen an und schreibt: Wenn die Russen abreufen wollen, einander, aber nicht, bevor sie den Generalstaatsanwalt am und wohlhabenden zurückgeben, wohl aber Rechenhaft über ihr Verhalten abgeben. Denn, wenn die Generalstaatsanwaltschaft gegen Sowjetrussland betonte, handelt es sich nicht um Diplomaten, sondern um „Mörder“.

Deisterreich vor wichtigen Entscheidungen Besuch des Bundeskanzlers Schober in Rom.

Bundeskanzler Schober hat gestern vormittag die Reise nach Rom angetreten. Diese Komreise bezeichnen die Wiener Blätter als ein selbstverständliche Folge der Entspannung der österreichisch-italienischen Beziehungen, welche Landtage auf eine nach außen hin wirkende Rundgebung erfordere. Italien war der letzte Staat, der Österreich bei der Fundierung seiner Restloshaltung Schwierigkeiten machte.

Die letzten Worte der vorstehenden Meldung deuten die ganz außerordentliche Bedeutung des Besuches an: ein Schiedsvertrag Italiens mit Österreich — der liberlich mancherlei sehr weitgehende Klauseln enthalten würde — würde die direkte Landverbindung zwischen dem mit ihm verbundenen Ungarn bringen und damit ein starkes Vordringen des italienischen Einflusses in die Gebiete der ehemaligen Donaumonarchie. Andererseits würde die Anschlussfrage ein ganz neues Gesicht bekommen, indem Italien entscheidend dabei mitreden würde: den Anschluss Österreichs an ein schiedsgerichtliches Deutschland würde Mussolini verbieten, den Anschluss an ein nicht schiedsgerichtliches Deutschland dagegen vielleicht gern als Brücke zur Wiederherstellung des einstigen Reiches Deutschland-Österreich-Ungarn-Italien benutzen.

Die Blätter berichten, daß Bundeskanzler Schober dem König von Italien, den Großen Stern des Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich, dem Ministerpräsidenten Mussolini das Große Goldene Ehrenzeichen am Bande überreichen werde. Als Grund der Komreise nennen die Blätter den wahrscheinlichsten Abschluss eines österreichisch-italienischen Schiedsgerichtsvertrages.

der Börse wurden 4 786 511 771 Dollar verdient, gegen 2 894 581 878 im Jahr 1927. Wahrscheinlich wird die letzte Bräunpanik einen großen Erfolg auf die Höhe des Einkommens der Amerikaner haben, doch ist nichtsdestoweniger wahr, daß niemals in der Weltgeschichte eine solche Anbahnung von Reichtum festzustellen war, wie augenblicklich in den Vereinigten Staaten.

Die „Ehrliehheit“ der Sowjetbeamten.

Wie aus Moskau gemeldet wird, soll Ende März ein Prozeß gegen den ehemaligen Angehörigen der Berliner Handelsvertretung, Schuchalter, beginnen, der Berurteilungen in der Berliner Handelsvertretung begangen hat. Schuchalter soll große Summen unterzogen und es abgeholt haben, nach Moskau zu kommen. Der Prozeß wird in Abwesenheit Schuchalters stattfinden, und es ist mit Bestimmtheit anzunehmen, daß er zum Tode verurteilt werden wird. Außerdem sollen in aller nächster Zeit 29 sowjetische Beamte der verschiedenen Handelsvertretungen der Sowjetunion im Ausland, darunter in Paris, London, Berlin und Warschau, zum Tode verurteilt werden, weil sie ebenfalls geneigt waren, nach Moskau zu kommen, um Rechenschaft wegen ihrer Tätigkeit abzulegen.

Anschluß von Mecklenburg an Preußen?

Die Mecklenburg-Strelitzer Regierung führt, wie von selbständiger Stelle bestätigt wird, augenblicklich mit Preußen Verhandlungen über den Anschluß von Mecklenburg-Strelitz an das preussische Staatsgebiet. Es handelt sich zunächst einmal darum, festzustellen, unter welchen Bedingungen Preußen bereit ist, sich Mecklenburg-Strelitz anzuschließen. Die amtlichen Kreise in Mecklenburg-Strelitz sind der Auffassung, daß die Eigenstaatlichkeit des kleinen Landes trotz bedenklicher Vermögenswerte an Fortem nicht aufrecht erhalten lassen wird.

Der Reichtum der Vereinigten Staaten.

Zus Washington wird gemeldet: Die bedeutende Erhöhung des Reichtums in den Vereinigten Staaten wird durch die Berücksichtigung der Einkommensteuererträge für das Jahr 1928 deutlich gezeigt. Die Zahl der Steuerzahler ist auf 11 Millionen Dollar zu belaufen, beträgt 498, 6 v. H. 206 oder 40 Prozent mehr als im Jahre 1927. Zwanzig Personen verfügen über ein jährliches Einkommen von mehr als fünf Millionen Dollar, gegenüber 11 im vorhergehenden Jahre. An

Am Landtag wies der Abg. Oberschach (Dnl.) auf die Möglichkeit hin, erhebliche Einsparungen besonders bei den hohen politischen Beamten zu machen und forderte kürzere Schutz des Berufsbeamtenamtes.

Am Reichstagsauschluß für Beamtenangelegenheiten äußerten sich gestern die Vertreter der Beamtenpensionsorganisationen eingehend zu dem Gesetzentwurf für die Beamtenvertretungen und trugen die Wünsche der Beamten vor.

Morphium darf an Selbstliebe eingebüßt und vom Koffein abgelöst werden.

Die neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen legen die Vermutung nahe, daß Morphium nicht mehr als ein Mittel zur Schmerzlinderung angesehen werden sollte, sondern als ein Mittel zur Bekämpfung der Schmerzen. Die neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen legen die Vermutung nahe, daß Morphium nicht mehr als ein Mittel zur Schmerzlinderung angesehen werden sollte, sondern als ein Mittel zur Bekämpfung der Schmerzen.

Indo stellt sich das Morphium an seinem Jubiläum dar: ein fürchterliches Gift...

Indo stellt sich das Morphium an seinem Jubiläum dar: ein fürchterliches Gift, das die Menschheit verflucht hat. Ein mühseliges Gift, ein Gift, das die Menschheit verflucht hat. Ein mühseliges Gift, ein Gift, das die Menschheit verflucht hat.

Das Jahrhundert der Schmerzlosigkeit.

Vor einem kleinen, ungeschickten Denkmal in Genéve (Genève) steht ein Stein, der ein Zehnjähriges Kind verurteilt hat. Auf diesem Denkmal steht in schlichten Initialen eingegraben, daß es dem Apotheker Friedrich Wilhelm Serturner gemeldet ist, der von 1788 bis 1841 lebte und im Jahre 1805 in seinem kleinen Einzimmerlaboratorium das Morphium entdeckte.

Das Jahrhundert der Schmerzlosigkeit ist mit Opfern erkauft worden.

Das Jahrhundert der Schmerzlosigkeit ist mit Opfern erkauft worden. Das Jahrhundert der Schmerzlosigkeit ist mit Opfern erkauft worden.

Ein Rembrandt in Stockholm gefunden.

Der schwedische Kunsthändler Gösta Stenman hat einen bisher unbekannten Rembrandt in Stockholm zum Kauf angeboten. Das Bild wurde von schwedischen Sammlern in Stockholm erworben. Die Unterseite des Bildes trägt die Unterschrift von Rembrandt vor, aber nicht den Namen des Künstlers.

Der schwedische Kunsthändler Gösta Stenman hat einen bisher unbekannten Rembrandt in Stockholm zum Kauf angeboten.

Der schwedische Kunsthändler Gösta Stenman hat einen bisher unbekannten Rembrandt in Stockholm zum Kauf angeboten. Das Bild wurde von schwedischen Sammlern in Stockholm erworben. Die Unterseite des Bildes trägt die Unterschrift von Rembrandt vor, aber nicht den Namen des Künstlers.

Der rätselhafte Mord von Kulmbach.

Ein geheimnisvoller Brief.

In der sensationellen Aufklärung des rätselhaften Mordes in Kulmbach wird gemeldet, daß die beiden als Täter verhafteten Arbeiter geborene Kulmbacher sind.

Das Blatt erhebt darauf gegen den Kommerzienrat und seinen Bruder die schmerzlichen Anklagen und behauptet, daß der Frau durch diesen Brief ihren Mann beeinflusst und ihn zu einer falschen Aussage verleitet habe.

Ein wichtiger Fund.

In der Kulmbacher Mordaffäre wurde ein wichtiger Fund gemacht. Bei der Besichtigung war eine ältere Joppe des Kommerzienrats Heinrich Meißhöfer vermißt worden.

Demgegenüber bringt gestern eine Bauerzähler Zeitung einen Brief des Bruders des verhafteten Kommerzienrats unter der Überschrift „Die Frau“, dessen Gehalt noch nicht nachgeprüft werden konnte.

Heberfall auf einen Eisenbahzug.

Ein dreier Heberfall wurde am Montag auf dem Verlonenau Bularek-Terminal verübt. Als der Zug die Station Calinekl verließ, wurde die Notbremse gezogen.

Ein Film der deutschen Turnerschaft.

Am Montagnachmittag fand im „Höhus-Palast“ in Berlin die Eröffnung der deutschen Turnerschaft statt. Die dort in kurzer Reihenfolge aus dem Leben und Treiben ihrer Vereine und von ihren großen Tugenden berichtet.

Raffiniertes Betrugsverfuch.

Die Amerikaner Polizei hat am Montag einen Verfallener und einen Polviener verhaftet, die auf Grund eines gefälschten Bescheides bei der Firma Goof & Sohn einen Betrag von 16000 Dollar ausbezogen.

Englischer Dampfer in Senoot.

Einer Meldung aus Esthoben zufolge kam am Montagmorgen der 12808 Tonnern große britische Dampfer „Avelona Star“ in der Mündung des Tals auf Grund.

Das Grab der Sechzehn.



Die bereits februarzeit mitgeteilte, führte in Raffinieren ein für Hochengendnisse benutztes großes Passierflugzeug ab, das 14 Fahrgäste und zwei Mann Besatzung trug.

Apparates, die sofort Feuer gefangen hatten, getötet. Unser Rundbild zeigt die Heberreste der verunglückten Maschine.

Das zweite Kaiserschiff im Nemisee sichtbar.

Der Wasserpiegel des Nemisees ist bereits um 14 Meter gesenkt worden, so daß auch das zweite der vielbesprochenen römischen Kaiserschiffe sichtbar wird.

Während nun mit Spannung dem Auftauchen des zweiten Schiffes entgegengeesehen wird, werden die Arbeiten an dem bereits trockenliegenden ersten Schiff fortgesetzt.

Die Strafanträge im Tschernowzenfalscheprozess.

Im Prozes gegen die Tschernowzenfalscheprozess beantragte am Montag Oberstaatsanwalt Zoglaß folgende Strafen: Gegen den Angeklagten Karandab wegen Münzverbrechens zwei Jahre neun Monate Gefängnis und wegen Urkundenfälschung zwei Monate Gefängnis.

Beginn des Prozesses Molinari.

Am Montag begann in Breslau ein auf mehrere Wochen berechneter Prozes Molinari, der weit über die Grenzen der Provinz großes Interesse erregt hat.

Das große Außenhand in Polen, Ungarn und Galizien waren gänzlich verlorengegangen. Bereits die Goldmarkkrisis Ende 1928, die noch ein Vermögen von 200 000 Goldmark aufwies, war, wie die Analyse beweist, falsch.

Soll und Haben.

Die Anregung zu seinem Roman „Soll und Haben“ empfing Gustav Freytag aus letztem engen, freundschaftlichen Verkehr mit dem damaligen Oberstaatsanwalt Molinari, mit Theodor Molinari. Die Schilderung entspricht ziemlich genau den damaligen Verhältnissen.

Vater ermordet seine Kinder.

In der Nacht zum Montag hat der Rentier und frühere Gutsbesitzer Bölling seine Kinder im Alter von 24 und 13 Jahren ermordet und dann Selbstmord begangen.

Von Deutschlands größtem Reisturnier.



Das jüngst vom Reichsverband für Aucht und Heilung deutschen Warmblutes aus Anhalt, seines 25jährigen Bestehens veranlaßte Reisturnier darf ohne Ueberbahrung als das größte Ereignis in der Geschichte des deutschen Warmblutes bezeichnet werden.

Selbstmord aus Angst vor Zuchthausstrafe.

In einem Sonderer Gefängnis führte sich am Montag ein Zimmermann, der von einigen Tagen vom Schwurgericht zu 15 Jahren Zuchthaus und 15 Fiechen mit der „neuschwanjansen Rage“ verurteilt worden war, auf dem Wege zur Durchführung der Freigeschichte über ein Gefängnis in Gefängnis in die Tiefe. Der Zimmermann, der aus Angst vor der Zuchthausstrafe seinen Schritt getrieben worden war, war sofort tot.

42 000 Millionäre.

Ueber den ungeheuren Reichtum in den Vereinigten Staaten gehen eben von Schapanit veröffentlichte neue Angaben Mitteilung. Danach hatten im Jahre 1928, also an einer Zeit der Wirtschaftskrisis, 498 Personen über 1 Million Dollar jährliches Einkommen, das sich betriebe doppelt so viel, als im Jahre 1927, 24 Personen hatten mehr als 5 Millionen Dollar im Jahr zu verdienen.

Wollen Sie auch ein Robinson werden?

Das Eiland Dr. Ritters.

Man plant immer darüber, unsere Zeit habe keine Romantik. Und da führt ein Berliner Arzt ohne jedes Mißgeschick, ohne jede Gefahr in die Welt hinaus, um eine neue Robinsonade zu erleben. Das was jeden beim Lesen dieser Nachrichten wohl am meisten reizt, ist die Frage, wie wäre es, wenn man sich einmal ein bühnen Robinson ließe?

Selbst noch so Wanders- und Abenteuerlustigen dürften erst im letzten Augenblicke einige Bedenken aufkommen. Die Einsamkeit war auf einer bühnen Insel, auf der jedem, wie im Schlaraffenland die Nahrungsmittel fast von selbst in den Mund fliegen, hat etwas Verlockendes an sich. Aber im Besonderen der Einsamkeit erwidert die Möglichkeit

lassen, kann nur geraten werden, daß sie sich mit der gleichen Intensität, mit der sie ihrem phantastischen Vorhaben nachhimmeln, auch damit beschäftigen, was einer solchen Expedition — die nicht geringe Geldmittel erfordert — entgegensteht, was man mit einer solchen Robinsonade auf sich nimmt. Es ist leicht, sich über die Annehmlichkeiten der modernen Kultur hinwegzusetzen, wenn man über sie verfügt. Was die mit den primitivsten Menschen beherrschte, merkt jeder erst, wenn er einmal in die Pampa kommt, sie entdecken zu müssen. Fortschrittsreife, die wochen-, so monatelang nicht allein ihr Leben aufs Spiel setzen müßten, sondern unter den primitivsten Verhältnissen gelebt haben, besitzen immer wieder, welcher Genus

ist die größte der ganzen Gruppe. Sie hat eine Länge von 150 Kilometer. Wie auch bei den anderen Inseln, ist der Ursprung von Siedlung auf vulkanische Ausbrüche zurückzuführen. Sie ist ganz verödet, wurde durch die Ausbrüche von sechs großen und nicht erloschenen Vulkanen im Laufe der Jahrhunderte gebildet. Der höchste Vulkan steigt bis zu einer Höhe von 1482 Meter an.

In den größten Inseln der Gruppe gehören ferner Chatham, auch San Cristobal genannt das einen Umfang von 480 Quadratkilometer hat und dem Festland am nächsten liegt. Chamlay wird von einer Höhe von 400 Metern beherrscht. Seine Gegend ist nicht so hoch, wie die der Alborquerque-Insel. Die höchste Höhe beträgt etwa 750 Meter. Dann ist zu erwähnen die Indolabel-Insel in einer Größe von 1020 Quadratkilometer und einer Länge von 45 Kilometer, James oder Santiago 570 Quadratkilometer und schließlich noch Warborough, eigentlich ein einziger großer und fatter Vulkan, und am kleineren Inseln Dood, Barrington und Duncan.

Das Klima

der Galapagos-Inseln ist sehr gesund. Es ist das kälteste Klima unter dem Äquator, weil der kühle peruanische Pazifikstrom die Inseln berührt. Die Niederschlagsmenge ist nicht gleichmäßig verteilt, dagegen haben sie in einer Höhe von etwa 3000 Meter an eine reiche, üppige Vegetation. Zu der Pflanzenwelt der Galapagos-Inseln gehören etwa 350 Gehäusenpflanzen und -Tiere. Interessant ist, daß auf den Galapagos-Inseln ganz ungewöhnlich große Echsenarten vorkommen. Manche Tiere erreichen eine Größe von 2 bis 3 Meter. Die bedenklichsten Gattungen sind Anolis, Iguana, das sind große plumpe Ertreiber, und die Gattungen, die zwischen den Kanalfelsen der Insel haufen. Auch gibt es auf den Inseln eine ganz

besondere Fingergattung und eine Spottdroffel. Ein Tier, das ebenfalls nur hier vorkommt, ist eine bestimmte Art weiß-grauer Marder. Der Zoologe findet außerdem noch eine Anzahl von Insekten und Spinnen, die allein auf den Galapagos-Inseln heimisch sind.

Die ersten Befriedungsversuche

So wurde auf der Charles-Insel die Niederlassung Floreana gegründet. Dr. Ritter dürfte allerdings von den hier angelegten Nennungen mehr getroffen haben; denn die Niederlassung ging bald ein. Später ist von einer modernen Robinsonade die Charles-Insel infolge gänzlich gescheitert, als das Klima überaus gesund ist und die Ernährungsbedingungen keine allzu großen Schwierigkeiten bieten. Vor allem aber ist die Charles-Insel gar nicht zu empfehlen und darum dürfte es Herrn Dr. Ritter wohl in erster Linie ankommen sein.

Mehr Milch!



Auf dem Flughafen Berlin-Tempelhof wurde der erste vom Reichsmilchverband angeordnete Werbeflight in den Dienst gestellt. Der Zweck soll das Reichslandwirtschaftsministerium durch, der in seiner Aufgabe die Aufgaben des Reichsmilchverbandes zu fördern, die darin bestanden, den Verbrauch von Milch und deutschen Milchprodukten zu fördern.

Bereits im vergangenen Jahre habe der Milchverbrauch um 450 Millionen Liter zugenommen. Doch würden immer noch für 600 Millionen Mark Milchprodukte aus dem Ausland bezogen. Nach Reichsregeln einer Milchloske an der Grenze liegt der Ballon zu seiner ersten Fahrt an.

Den Löwen gelüftet es nach Weim.

„Mitte, meine Damen und Herren“, verbeugte sich der Löwenbändiger im Circus in Nottingham vor den Zuschauern. „Wer Lust hat, im Käfig mit meinen Tieren ein Glas Wein und gut belegte Butterbrot zu genießen, der ist hiermit herzlich dazu eingeladen.“

Keiner schien viel Lust zu verspüren. Das letzte Frühstück dort hinter dem Gittergittern lockte wohl, aber die neun Löwen schienen nicht allzu vertrauensverwandene Tassenossen zu sein. Schließlich meldeten sich aber doch ein Vater mit seiner Tochter und ein anderes junges Mädchen. Das Frühstück begann. Pölsa freilich, der Herr im Löwenbären, war den Gästen gegenüber nicht sehr höflich. Er wollte aufgehend nicht mit den jungen Menschen an einem Tisch sitzen.

Erst als kein Herr und Meiner eine Weinflasche entvorle und auf die Tafel stellte, fragte er seinen Stuhl. „Sobald ich stumm rings um, mit langem Sähen“ und — schampte plötzlich nach einem Rißel des Weinfläschens, aufgehend in der Hofst, die Weinflasche an sich herüberzuziehen. Auf einen Weinschub hin ließ er mit Knurren von seinem Vorhaben ab. Dann legte er seine Pfoten und schabte sich stumm die Klauen, die deren Abdruck den drei Gästen der Pfoten im Fleck stecken ließ.

Gastwirthlichen Helden die acht Abendessen mit bezauberndem Behaglichkeit in den gut beleuchteten Tisch herum. Dann letzte Woche mit einem unvorhergesehenen Sturz über die Tafel hinweg und packte im Aug eine Weinflasche. Erst ein neuer Weinschub veranlaßte ihn, den guten Tropfen mit Proteßgebrumm wieder herzugeben. Den Gästen schien das Essen ganz und gar nicht zu schmecken.

Wollte verlorren war aber ihre Stimmung, als Pölsa, der inzwischen seinen Stuhl wieder besetzten hatte, mit einem Satz auf dem Tisch landete, zwischen sitzenden Weinfläschchen, ser-

brechenden Schüsseln und Fraßengeräten Holz. Er selbst schenkte über diese Taktlosigkeit am meisten erschreckt zu sein, denn letztendlich lag er regungslos zwischen den Scherben, dem verdorrten Frühstück und den Fingerringen. Bis er sich antraufte und sich mit einigem Schwanz an dem Schiffsbord rettete. Nach die Gäste saßen es vor, die Tafel für aufgehoben zu betrachten.

Der Schnurrbart als Frauenthönheits-Ideal.

Auf den nördlichsten japanischen Inseln lebt der Stamm der Ainu's, die als die Ureinwohner Japans angesehen werden. Die männlichen Mitglieder dieses Stammes zeichnen sich durch überredlichen Haar- und Bartwuchs aus, und auch die Frauen besitzen üppiges, fleischwaches Kopfsaar. Ihr Schönheitsideal aber ist, einen Schnurrbart zu besitzen. Den jungen Mädchen werden mit einem kühnen Messer Einschnitte in die Oberlippe beibracht. In diese verwickelt man Haas, welcher mit Del einsetztet wird. Die ganze Operation ist sehr schmerzhaft. Auf diese Weise Querschnitten können tagelang kaum essen. Die Prozedur wird mehrfach wiederholt, bis die Entwöhnung unaussprechlich geworden ist.

Das „anstößige“ Ballkleid.

Nützlich fand im Stadepreter Hauptkassendirektor Theater eine Operettenaufführung statt. Unter dem Publikum bestand sich auch die Schaulustige Irene Palastin, die von Berlin aus zum Besuch ihrer Eltern in Stadepreter eingetroffen war. Sie erschien in einem Silberballkleid, das im Vorjahr auf dem Wiener Opernballet preisgekrönt worden war.

Nach Schluß der Vorstellung forderte sie ein Gebühmamt auf, ihm auf die Ballkleid zu folgen. Dort wurde sie erklärt, daß ein Zornstich an dem zu weitesten Auschnitt in Japs zu genormen habe, und daß sie sich ausweisen müsse. Die Schaulustige erlitt einen Weinkampf. Sie konnte die Ballkleid erst verlassen, nachdem der Theaterdirektor Angaben über ihre Persönlichkeit gemacht hatte.

von der Menschheit. Solange alles gut geht, solange man gesund ist, wäre dies vielleicht zu ertragen. Aber was ist, wenn man eines Tages krank wird, wenn man einen Unfall erleidet, wenn man zu sehr selbst noch so vielen Lebensmitteln nicht gelangen kann? Reizt nach überhöhter Phantasie wird sich die Folgen einer solchen Katastrophe genauhaft genug ausmalen können. Der Unterschied zwischen der Robinsonade Dr. Ritters, und jener bekannten Erzählung von Robinson Crusoe besteht in dem, daß der deutsche Arzt selbst in eine recht willig gewählte Einsamkeit ging, während Robinson nach dem Untergang des Schiffes, auf dem er als Matrose war, den Zufall auf Juan Fernandez war als Rettung aus Zorn, aber darum noch als eine unwillkürliche Verbannung von der Menschheit betrachtete.

Dr. Karl Ritter ist denn auch als moderner Robinson nicht ganz programmäßig vorgegangen. Er nahm in die Einsamkeit der Charles-Insel eine Gesellschaft mit, die ebenfalls besteht, auf die Vorteile der modernen Zivilisation und Kultur zu verzichten, um auf den Galapagos-Inseln das Leben einer Einsiedler zu führen. Damit entfallen manche Bedenken gegen eine solche Expedition. Hier es bleiben noch genügend Schwierigkeiten übrig, die auch überwinden sein wollen. Es heißt, Dr. Ritter habe sich vor Eintritt seiner Expedition alle Jahre herausnehmen lassen, um auf diese Weise nicht der Gefahr ausgesetzt zu sein, plötzlich einen Zahnarzt anzufinden, um einen zahnärztlichen Rat zu hören, oder die auch überwinden sein wollen. Es heißt, Dr. Ritter habe sich vor Eintritt seiner Expedition alle Jahre herausnehmen lassen, um auf diese Weise nicht der Gefahr ausgesetzt zu sein, plötzlich einen Zahnarzt anzufinden, um einen zahnärztlichen Rat zu hören, oder die auch überwinden sein wollen.

es für sie gewesen sei, als sie zum ersten Male nach der langen Zeit der Erziehung in einem richtigen Bet schlafen, und aus Lassen und Gläsern trinken konnten; als sie der taubstummsten Vorsorge der modernen Kultur teilhaftig waren, als sie sich schmerzhaft nachgefrachten, die wir heute gar nicht mehr merken. Ein Äquivalent für all diese Entbehrungen, für die Fortschritt und Wissenschaft ist das Bewußtsein, sich für eine Idee einzusetzen, etwas Fortschritt zu leisten. Und es scheint noch nicht ausgeschlossen, daß Dr. Ritter seine Fahrt auf die einsame Insel im wesentlichen als eine Expeditionsreise betrachtet. Eine Robinsonade zu erleben, um nur einmal zu sein, das mag vielleicht im Augenblick recht reizvoll erscheinen, aber auf lange Zeit hin dürfte es für fast alle Menschen eine unerträgliche Tortur bedeuten. Selbst die Gemeinschaft mit einem anderen Menschen täuscht über die Einsamkeit nicht hinweg. Wir wissen alle, daß Kronkittschiff schon allein einfüßt, wenn man zuerst mit ein und demselben Menschen zusammen ist. Wie erfindet man nur die Gesellschaft eines Menschen hat!

Man spielt mit dem Gedanken, auch eine Robinsonade zu erleben. Man darf sich nicht von der Bequemlichkeit, die ein Aufenthalt von der Stirkfahrt entföhren lassen. D. O.

Die Galapagos, die Inseln der Riesenschnecken und Spottdroffeln.

Wenn sich hundert Menschen die Frage vorlegen: Wären Sie, wo die Galapagos-Inseln liegen?, so hätte Ihnen die vor kurzem niederschriebene Naturgeschichte der Inseln keinen Zweifel gelassen. Denn obwohl es sich um eine etwas größere Inselgruppe im stillen Ozean in der Nähe von Ecuador handelt, hat man von ihr bisher nichts zu hören bekommen. Erst die ebenentstandene Robinsonade des Berliner Arztes Dr. Ritter lenkt die allgemeine Aufmerksamkeit auf das Eiland, das er sich als neue Heimat gewählt hat.

Die Galapagos-Inseln werden vom Äquator durchschnitten und liegen etwa 900 Kilometer von der Küste entfernt. Die Inselgruppe trägt den Namen Schildkröten-Insel, auch

Colon-Inseln.

Aus dem Namen Schildkröten-Insel geht schon hervor, daß sich hier eine besondere Art von Schildkröten findet. Es herrscht ein bewußter Forscher, der vor längerer Zeit eine Expeditionsfahrt zu den Galapagos-Inseln gemacht hat, daß er hier auffallend die Schildkröten gefunden hat, die meistens größer sind, als Tiere, die in den heutigen geologischen Gärten gehalten werden. Die Charles-Insel, die Dr. Ritter als Aufenthaltsort gewählt hat, ist eine der kleinsten Inseln. Die Alborquerque-Insel hat einen Umfang von 1275 Quadratkilometer und

Vom Narrentreffen in Rosswell.



Die höchsten und mittlereberatischen Narrenkreise, deren Ursprung wohl im Mittelalter zu suchen ist, fanden sich am Sonntag und Sonntag im höchsten Rosswell zu ihrem großen Narrentreffen ein. Der bunte Zug der

Narren“ in ihren historischen Kleidern und Masken hat in den alten Strohen der Stadt eigenartig. Die Höhe der Aufnahme zeigt den „Narrenmarkt“ und die ihm folgenden Kinder im Narrenumzuge von Rosswell.

Aus der Heimat

25.000 Mark beim Konsumverein unterfchlagen.

Bernburg. Die Unterfchlagen im Konsumverein waren das Grundthema...

Verrat zugunsten Polens.

Jerßh. Ueber die Geführung des kleinen...

Umfahrtsteuer für freie Berufe.

Jerßh. Der Gemeinderat beschloß sich in längerer Sitzung mit der Deckung...

Fabrizbrand.

Köthen. In der in der Ringstraße gelegenen...

Flammen im Wind.

Roman von Käthe Finkner. Copyright 1927 by Verlag Alfred Weichhold...

gerollt ist angefüllt mit Regalen voll fertiger...

Mit Humor hinweg über die Hoderfeuer.

Gotha. Die harrigste Regierung hat gegen die in der letzten Stadtratssitzung...

Poesie tröftet.

Sonneberg. In unserer leuchtendsten Stadt...

Was ich wie ihr Schwand, / Glaubt zu eurer Zeit, / Bei Nacht un bet Tag...

Steuereinnahmer für die eigene Tasche.

Göffen. Ein vom Magistrat vor kurzem...

Ueberfall auf einen Stahlhelmer.

Zeitz. In der Nacht zum Sonntag ist auf dem...

heute, die nach wenigen Minuten zur Stelle war...

Uner Rathans is schön, uner Rathans is teuer.

Mit desoph'ns, wenns gett, mit der Hoderfeuer.

Lieber Wasser- als Bierpreis-erhöhung.

Sonneberg. Wie man annimmt, läßt sich der...

Schneeschipper auf Elbtähen.

Preßh (Elbe). Der Schneefall am Freitag...

Die Wohlthäterin Gunda Tenber.

Naumburg. Aus einem Vortrag im Sinne der...

Wende tatkräftiger Nächstenliebe erbracht. Dem...

Bezirktstagung der Eisenbahnvereine.

Hagerleben. Am Sonntagabend wurde die...

Einbruch in ein Hotel.

Bad Sulza. In der Nacht zum Sonntag wurde...

Zwei Kinder beim Schlittschuhlaufen ertrunken.

Stendal. Auf dem sogenannten Ruffenfeld...

Wenn man ein Taschentuch in die Hand nimmt...

man Sommerhäusern hier herauf. Die...

Schon dranken unter dem sternjuncten Nachthimmel...

und ich hing froh darüber. Denn sie wird über...

Als die Spinnmasse zu vorgeratterter Stunde...

"Ach was", sagte Anna Peteret und zog den...



Aufomarder.

Geldheh. Das Opfer von gerechten Aufomardern wurde am Sonnabend des Abends 9. aus Goldenberg, als Unangelegte hat er sich einen kleinen Opelwagen zugelegt, und war am Sonnabend nach Sangerhausen gekommen, um sich den Vorabend des Sonntags in der Stadt zu verreiben. Zwischen 10 und 11 Uhr abends fuhr sein Wagen vor dem Café Kolbig ohne Anstand, aber hastig. Als gegen 11 Uhr der Wagenfahrer nach seinem Auto sah, mußte er zu seinem Schrecken feststellen, daß sich im Zwischengitter Aufomarder barhäut hergemaht haben, um mit ihm auf und davon zu fahren. Zufuhr d. alle schneid in die bleibe Opelcentral von Jäger wie in die bleibe Verfolgung der Aufomarder auf, wohin er aber auch kam, überall wurde ihm der Scheitler, einen Wagen, nie den feintgen nicht bewegt, um haben, erst am Sonntag, meldete der Landjäger-Oberrichter Rappold, daß er auf einem Felde bei Groß-Böschung an einem völlig verbrannten Opelwagen aufgefunden hat, der mit dem getöbsten Wagen identisch ist.

Rodel-Unfall.

Hohenmüllern. Am Sonntagnachmittag vernünftigen sich junge Leute am sogenannten Blumenwege des Stadtarks mit Rodeln. Dieser Weg ist, da er als Passage zur Bahn dient und sehr abfallig ist, zum Rodeln nicht geeignet. Der Fahrer der drei Personen besetzten Schlittens verlor die Gewalt über das Fahrzeug und fuhr gegen einen Baum. Während die beiden Mitfahrer mit geringfügigen Verletzungen davon kamen, brach der Fahrer, ein 16jähriger Lehrling, ein Bein. Er mußte sofort Aufnahme in das hiesige Knappschafts-Krankenhaus finden.

Selbstvergifter in Brautwurf.

Werbau. In der Nacht vom 27. zum 28. Januar wurden dem hiesigen Landwirt S. aus seiner Brautkammer 50 Pfund Brautwurf gestohlen. Die Diebe haben die Würthe durch ein Loch, in 5 Meter Höhe befindliches Fenster herausgeworfen, nachdem sie die davon angehängten Eisenhaken entzogen und diese Haken verschluckt haben. In der darauffolgenden Nacht verstarb die Witwe in der Brautkammer eines Anfalls einbringend. Um an die Kammer heranzukommen, benutzte sie eine Leiter. Bei dem Versuch, das Brautwurfwerk zu durchbrechen, riefen sie den Inhaber der Wohnung an. Er konnte die Eindringler verschneiden.

Drahtstiel über der Landstraße.

Kelbra. Dem hiesigen Aufsehender S. Hofensdorf wurde auf seiner Rückfahrt in den Abendstunden vom Staatsbahnhof Bergschelbra nach hier ein großer Drahtgestrichel. Hiesige Vermittelte Burgeln hatten quer über die Landstraße einen Draht gespannt. Beim Einfahren rief das eine Ende; es wurde ein Unglück verurteilt.

Mitgliedern. Entwidete Straßenaktionäre. Ende vorletzter Woche ereignete sich bekanntlich am öffentlichen Dorfplatz das hier ein folgenschweres Unglück, daß die Straße ein 3/4 Meter hoher Maschendraht gespannt worden war. Wegen dieses Draht fuhr der 18jährige Normander Fritz Lambrecht aus Stremnha mit seinem Fahrrad. Er führte daraufhin, daß er eine schwere Gehirnverletzung erlitt. Jetzt ist es den

Bemühungen des zuständigen Oberlandjägers gelungen, in jungen Büchsen aus Stremnha die Ziel der Aufhänge zu setzen. Die Ziel soll im Ueberricht bezeugen sein, je verdient aber stärkere Verurteilung.

Der Herr Stadterordnete maust.

Schaffstädt. In einem hiesigen Gasthof bewachte dieser Tage ein auswärtsiger Händler Holzeisen. Ein Stadterordneter, Parteivorstandsmitglied der hiesigen Dringgruppe der SPD, verfuhrte, nachdem er sich mit den Händlern geeinigt hatte, eine Straßstraße verschwinden zu lassen. Weider wurde es bemerkt und er mußte sie wieder herausgeben. Ein im Lokal mit anwesender Obst- und Gemüsehändler, der seinen Wagen beladen im Hofe des Gasthofes stehen ließ, wurde hierdurch aufmerksamer und revidierte seinen Wagen. Auch er mußte feststellen, daß ein Eisen entwendet war. Das wurde die Mauer gemessen und wurde dort auch noch vorgefunden. Da machte die händlerischen kurzen Prozeß und zeigte dem Herrn Stadterordneten handgreiflich, wie so etwas gelohnt wird.

Arbeiterentlassungen im Braunkohlenbergbau.

Oberböllingen. Den auf den Tagebauten Eberhart und Sieber beschäftigten Arbeiter ist das Arbeitsverhältnis gekündigt worden. Die beiden Betriebe sind bereits stillgelegt, während die Stilllegung der Breitschicht demnachst folgen wird. Da auch die Breitschicht der Grube Walters Hoffnung stillgelegt wird, werden weitere 300 Arbeiter entlassen.

Munitionsfund.

Bitterfeld. Am Montag morgen wurde in der Nähe des alten Chausseestrichfährbändgens an der Muldebrücke eine Kiste mit Handgranaten gefunden. Wer die Kiste dort vergraben hat, konnte noch nicht ermittelt werden. Man nimmt jedoch an, daß sie von Kommunisten dort aufbewahrt wurde und daß man den Inhalt, die Handgranaten, gelegentlich bei Unfällen verwenden wollte.

Selbstmord eines Reichswehrsoldaten.

Berth. Am Montag vormittag stürzte sich der Obergefreite Arnold Schmitt von Reichswehr-Reg. 12 durch einen Schuß in den Mund. Der Grund zu der Tat ist unbekannt.

Einführung des neuen Dompredigers.

Raumburg. Am Sonntag wurde der bisherige Kirchenrat übertrugener und Superintendent Wilhelm Meeringe in sein Amt als erster Domprediger und als Superintendent des Kirchentreibes Raumburg-Forde eingeführt.

Guter Sport im Harz.

Schieke (Harz). Was selbst die Unmühsamkeit unter den Wintertageländern nicht mehr zu hoffen wagten — ward Tatsache: Im Harz winterte es erneut, und die Sportmöglichkeiten über das Wohlgeordnete betriebligen allseitig. Nachdem die Temperatur in den Sonntagsnacht gefallen waren und leichter Schneeeinfälle, hielten die Sportler ihre Zeit frei gekommen. Sie eilten in den Harz und haben sich in ihren Hoffnungen nicht getäuscht, denn auf den meisten Plätzen war Stimmunglichkeit

vorhanden. So präsentierten der Storbahnung des Brodens, der Stalberg ebenso wie der Winterberg sich im schönsten Winterkleid und sorgten dafür, daß die gemachten Bretter nicht durch die Schnee märlen. Auch der Fremdenverkehr hatte fast langer Zeit wieder, ein Plus zu verzeichnen. Von Harzburg, Schierke, Plananlage, Altenau usw. vielen verkehrsmäßig gute Verbindungen an.

Eine Spielhöhle im Waide.

Schöneberg. Passanten bemerken in dem am rechten Ufer gelegenen Wäldchen, dem Waide, eine Randhöhle. Sie gingen dem Rand nach und fanden, daß er aus der Erde kam. Die Höhle war höchst verächtlich. Man ging zur Kriminalpolizei, da man eine Wanderschöpfung vermutete. Es gab aber nicht die erwartete Sensation. Man fand wohl eine wohnlich mit Tisch, Bänken und Lampe wie auch einem kleinen Ofen eingerichtete Höhle. Die Ermittlungen ergaben, daß etwa 20 junge Erwachsene sich die Höhle gebaut hatten und sich jeden Nachmittag hier versammelten, um zu spielen. Holz zum Feuern gab es im Waide genug. Geträufte Lieferer Munters Kaffeebohnen, und man spielte eben mangels des Kleingeldes um die Ehre. Die Polizei hatte für diese Art Kaffeehausbesuch kein Verständnis. Sie ließ von der Oberförsterei die Höhle aufsuchen und bezeichnete der „Spielhöhle“ ein schnelles Ende.

Zobuch im Gerichtsaal.

Seesagen. Zu einer großen Zumutungsam es am Donnerstag bei einer Verhandlung im Gerichtsaal des Amtsgerichtes Seesagen, als 15jährige bekannte Mörderin namens Matrens, wurde aus der Haft dem Strafrichter vorgeführt. Während der Verhandlung zog der Angeklagte plötzlich den Kopf aus und begann zu lachen. Wegen den antirenden Richter sofort eine einen Einst. Erst nachdem die verständige Gegenstände demolliert hatte, konnte der Törende überwältigt und abgeführt werden.

Selbstmord eines Polizeibeamten.

Messberg. Am 1. Februar, kurz nach den Wochen, erlitt ein in der Polizeimunitiv Hofelhofplatz der Polizeiamtshauptverwaltenden Beamter des Polizeiamtes Hofelhofplatz, während der Zeit ein altes Selbstmord an der Stelle geschehen.

Ausdauer. (Suchsäum.) Hier konnte Schuchmachtschäftler Bepfer sein 45jähriges Geschäftsjubiläum und gleichzeitig sein 45jähriges Meisterschäftjahr begehen. Ihm wurden von der Schuchmachtschäft-Juuganginnung die von der Handwerkskammer ausgestellte Ehrenurkunde überreicht.

Abteil. (Konkursverfahren.) Nach dem Vermögens des Kaufmanns Willi Fuhs in Zobelin ist das Konkursverfahren eröffnet, damit ist der Not der Zeit ein altes Selbstmord an der Stelle geschehen.

Wanderer. (Mehung.) Der Oberbrandmeister befristete die hiesige Feuerwehr. Die neue Motorprüge wurde vorgeführt.

Wanderer. (Arbeitslose.) Im hiesigen Bezirk befinden sich zurzeit etwa 400 Arbeitslose.

Schleier. (Sängerbund.) Vergangenen Sonntag hat hier eine Veranstaltung der Verschlus der Gesang-Gesellschaft des Sängerbundes an der Saale statt. Nach den einleitenden

Worten des Vorsitzenden, Kurtfardt, gab Sogr. Sänger eine ausführlichen Bericht über die letzte Sängerversammlung in Halle. In der Verschlusung der neuen Sängungen konnte nicht Stellung genommen werden. Ueber die Frage: „Wie stellen wir uns zu der Arbeiterlängere?“ sprach sich Sogr. Dönnig dahin aus, daß umbedingt eine angere Sängergruppen die hiesigen Vereinen angebahnt werden müsse. Der deutsche Sängerbund erstrebe nicht nur eine Vereinigung der deutschen Sänger, sondern auch eine Vereinigung der Volkssänger innerhalb der deutschen Sänger. Daraus sollte ein neue, angere Sängergruppen entstehen, zu dem Sogr. Schuster ernannt wurde. Zum stellvertretenden Gauvermeiner ist Sogr. Häblich ernannt worden.

Messberg. (Bestätigung.) Das preussische Staatsministerium hat die Wahl des Bürgermeisters Dr. Wolfesbach zum Oberbürgermeister und die Wahl des Volksfahrtdirektors Daniel zum Bürgermeister der Stadt Messberg am 12. Jahre bestätigt.

Der Randschicht. (Schwerer Sturz einer Frau.) Am Sonnabend wollte die hier wohnende, betagte Frau Schrepper stoßen aus dem Stall hofen. Auf der glatten Treppe glitt die in den 70er Jahren lebende Frau aber aus und stürzte die Stufen herab. Sie konnte sich selbst noch in das Gas zurückschleppen, ist aber schwer verletzt.

Pflicht. (Von der Schule.) Am 1. Februar ist der hiesige zweite Lehrer Schröder ganz plötzlich von hier nach Würden verabschiedet, um die Organisationsstelle deselbst zu übernehmen. An seine Stelle ist Lehrer Müller aus Würden nach hier versetzt. Die Kinder und auch der Gesangsverein sehen Herrn Schröder sehr ungerne scheid.

Oberböllingen a. S. (Sparwirtschaft.) Anträge konnte die hiesige Sparbank melden, daß sie das laufende Geschäft ausgeben habe. Nach einem hohen nennlich 1030 Stück, ist die Zahl der Sparbücher bei der Zweigstelle Oberböllingen a. S. der Sparkassensparthei der Randschicht Kreise und Städte. Im Jahre 1929 hat die Zweigstelle der Sparkassensparthei 27 Sparbücher neu auszugeben. Der Gesamtumfang der Zweigstelle im Jahre 1929 betrug 7,2 Mill. M., die Gesamtzahl der getätigten Bindungen 25.600. Nicht rege war die Sparwirtschaft auch unter den Schulkindern. In der Schörringung Schule hat die Sparkassensparthei eine 10-Pf.-Sparbantomat aufstellen lassen, dem die Kinder gern ihre Spargroschen zuführen. An der Spitze steht die Schulle Erbschneider, die im Jahre 1929 rund 9200 M. Sparbücher pargeben. Der hiesigen Sparbankstelle ist eingetragte.

Grabenhühler. (Beschlagnahme.) In dem neuen Gräberfeld wurde die Leiche eines neugeborenen Kindes von der Staatsanwaltschaft zur Bestattung beschlaggenommen. Die Mutter, ein 16jähriger Mädchen, hat bei der Geburt des Kindes die Hilfe einer Hebammen verweigert. Der herbeigerufene Arzt fand das Kind tot vor. Man vermutet eine scharfe Handlung. Die Landjäger des benachbarten Golpe konnte die Läder festnehmen und der Staatsanwaltschaft Bestattung zuführen. Die hiesige in Würden beim Einbruch Bargeld und Uhren entwendet hatten. Unter ihnen befand sich der Schlosser W. D. aus Golpe, der erst kurz vor Weihnachten eine dreimonatige Strafe abgeahnt hat.

Panflavin-PASTILLEN. (Acridiumnervale) Zum Schutz gegen Grippe-Erkrankungen helfen Panflavin-Pastillen, Mandel-, Halsentzündungen

Gummi-Schläuche für alle Zwecke, jede Dimension — Spezial-Abteilung — Billigste Preisberechnung • Gummi-Bleed, Große Steinstr. u. Brüdersr. (Nähe Markt)

reißlich, heißt es bei mir. Ich habe meine Stundenliste drucken und abgemittelt, daß ich mich, aber ich muß sie nur dazu benutzen, eine Blende mit der Bontig einzuräumen. Aber Sie, Herr, Sie sind mir also vertrauenslos geworden! Und Sie sollten mir das Kind mit Ihren Auslandsreisen nicht antworten, kommt Zeit, kommt Not.“

„Sie haben recht wie immer, weretzte Mutter. Und ich werde mir alle Ihre guten Lehren hinter die Ohren schreiben. Also gute Nacht denn. Und auf Wiedersehen morgen.“

„Sänger, als es unbedingt nötig geworden wäre, hielt der Vater Martons Dand und drückte sie tief und zärtlich. Und seine Augen taugten tief in die ihren hinein.“

Am anderen Morgen, als die Sonne eben lachend und strahlend droben über die Schneepflaster aufwärts gestellter war, fand Johnson mit seinem Malgerät schon unter der Hauskinn vom Christbaum und fandie einen schwarzen, gelben Wirt hinauf nach den nach nicht verhängten Fenstern des Zink. Aber der häßte ihn nicht. Zu ihm und nachsichtlich war die Sitzung von gestern abend gewesen, und die Sonne hörte und weckte ihn auch nicht.

Erst nahm sein Malgerät unter den Arm und stapfte gegen die Blüten hinüber, die sich grün und lachend am Fuße der feinsternen Wiesen hingen. Ein bläulicher Morgen um Arbeiter war es, und er spürte einen Schaffendrang wie seit langem nicht. Was für prächtige Motive für Malzerangen boten aber auch die Sonnenlicht und alle die umliegenden Wälder und Hüften Wälder.

Und wie viele Erinnerungen hielten ihn hier! Kleine Abenteuer, die dem gerechten Mann bei dem Gedanken daran das Blut nach dem Kopf trieben. Wievielmal gerade deshalb lachte er so gern denn und wußte die tiefen Wälder hier herzu wieder auf, weil sie so weit

dahinter im sonnigen, leuchtigen Jugendland lagen. Denn lange, lange, ehe noch einer davon gedacht hatte, hier in der Sonnenlicht sich anschauen, hatte er tiefes gottesgeleitete Zufall schon entdeckt. Und damals, damals hat, war das ein gottesgeleitete Jahr gewesen. Gelesen im Schaffen und in al dem Strafgefäß, das die gemaltene Landhöfch ringsum in ihm ausgeföhrt hatte. Daß er strupplos nahm, er der Bedachtige, dem das Blut der Willinger kühl und überlegam durch die Adern rollte... Wie lange war das her! Und es sollte ihn nicht führen, sich doch hier in der Sonnenlicht ein Sommerhübschen zu bauen. Klein und fein mit dem Blick auf die Berge und nach dem Reich König Curinus hinüber, mit hümnegeschmüdten Balfonen ringsum und einer feinen, gehaltenen Ausstrahlung darin.

Marien Woland! Wenn er an eine berufliche Herrin dachte, dann verknüpfte sich dieses Zufallsbild unwillkürlich mit den Zügen dieses finnen Mädchens, und das Blut pulste ihm heiß durch die Adern.

Johnson ließ seine Wälder schweifend in der Runde gehen. Dann stellte er seine Stäffelei auf, warf seine Tasche neben sich ins Gras und winkte dem Stiefel, dem Hüterboden des Wirtes, der mit Schmelz und Maltsen hinter ihm drehte geklopft war.

So hier blieb ich, Stiefel! Am die Mittelzeit, da ist sich wieder hier ab. Oder ist die einen anderen, wenn dich der Wirt braucht, heißt?“

Stiefel nickte der Zunge und schob, nachdem er lachend sein Trinkgefäß in Empfang genommen hatte, wie ein Pfeil davon. Während er seine Zeit Malgerät, brannte sich eine Zigarette an und sprachte die Zeitmann an. Dann legte er sich leig an die Arbeit.

In denselben Umkreis zeigte das Bild schon das friedsolle Landhöfchsmotiv. Des Wirtes

starke Augen verließen, wanderten hin und her und sahen plötzlich zwei kleine Gestalten, die von den Ammosen herunterkamen. Ein Knabe und ein Mädchen waren es. Wie fragten die Hände voller Erde und Anstreifen, trottelten jetzt auf dem weißen Stieg am See entlang und verloren sich im Dümchweig.

„Die kommen mir gerade recht...“ Erst spähte schon die Lippen zum schillen Pfiff, um die Kinder damit zu rufen. Die beiden Stiefeln hobten hinein in das Bild, das da entfiel, als wären sie eben von da droben heruntergefallen, um sich festhalten zu lassen. Wob jagtlich mit dem schillen Jeldem Schritt plötzlich ein geländer Strolch durch die Luft. Ein Knabe und ein Mann noch einer von einer anderen Stimme. Angstvoll und martersüchtiger gellte er, und plötzlich tauchte drüber der Knabe aus dem Dümchweig auf und suchte die Verzeihungsvoll mit den Armen in der Luft herum.

Kuschend rannte Johnson gegen den See. „Silie, Silie, Herr, Silie, das Brenckel ist in den See ein gefallen!“

Geppel lag auf den Armen am See und verjuchte verzweiflungsvoll, den letzten Zipfel von Brenckels rotem Rock zu ergreifen, der lachend zwischen dem Schilf verankert. „Hier, Herr, hier lieber Herr — das Brenckel!“

„Schon tauchte Ernts blonder Kopf unter das Wasser. Demuell der Geppel noch immer auf den Armen liegend und zähneklappernd ein Schabebü murmelte.“

„Hoch ein paar verzweiflungsvolle Augenblick da tauchte das Haupt mit den herrlichen Augen wieder auf, und über dem Wasser schwamm der rote Rock des Brenckel.“

„Allen lieben Heiligen sei Dank!“ Mit fräntigen Blickeu zog der Epp an dem Nadeln. Brenckel lag mit geschlossenen Augen jetzt am Uferand, während der Vater sich häfste.

Aber dann ergriff er mit den fackten Armen das Mädchen, stellte es auf den Kopf, legte es wieder auf den Hals und arbeitete so lange an der leblosen Gestalt, bis das Brenckel endlich die Augen wieder aufschlag, und ein tiefer Seufzer über ihre Lippen zitterte.

„Schnel, Wut, laut, hoch meinen Finger vor drüben, der aber von Schmelz weilt. Wie muß er hienemidelt Sit?“

Wie ein Pfeil schoß der Epp davon, demuell der Vater die nachten, amreiligen Gesichte von dem dürftigen Körper des Kindes heraus unterzog und mit mittelblinden Augen darauf niedersah.

Gimmel, wieviel Armut gab es doch auf der Welt! Hatte sich dieses Müßlein, das da feindlich ätzternd vor ihm lag, jemals in diesem Leben wohl fasseten können? Sanftangeföhren und schmalbürtig lag das Kind da, und sein Atem kam pließend über die bläulichen Lippen. Und doch war es feingeliebig und wohlgebaut, und ebenmäßig, war das Gesicht unter der blonden Haarfülle.

Der Eppel tanzte zurück. Er hatte sich gedrogen und warf es Gift an. Da, Herr, reißt sie ab damit, daß sie wieder warm wird.“ Und er drehte das braune Gesicht langsam wie ein Mädchen zur Seite, seine wenigerigen Augen sollten das nackte Brenckel nicht fräntzen. Und schüchelte breitete er Ernts Fackel über dem Hals aus, legte die tiefe daneben und saß sich dabei immer wie in großer Verlegenheit durch den wirren, eigenmächtigen Haarbüschel.

So, nun lag das Brenckel warm eingemüßelt in der Sonne, und das Blut stand wieder in kleinen, abgeschwefelten Hlößeln auf den schmalen Wangen. Sehr richtig es die Augen auf. Lebenswille und Lächeln waren sie auf ihren Retter gerichtet. (Fortsetzung folgt.)



DER WAHRHEIT DIE EHRE!

IN DER TÜRKEI SIEGT BÜSSING



44 Monate lang grüßte eine Sachverständigen-Kommission der türkischen Heeresverwaltung die 15 besten Lastkraftwagen-Konstruktionen der Welt. Hier die amtliche türkische Klassifizierung: Von den höchsterreichbaren 100 Gesamtpunkten erhielten

- Büssing 100 Punkte
- Ein schwedischer Fabrikat . 75 Punkte
- Ein deutscher Fabrikat . 74 Punkte
- Ein amerikan. Fabrikat . 60 Punkte
- Ein amerikan. Fabrikat . 50 Punkte
- Ein belgisches Fabrikat . 40 Punkte

Während alle Mitbewerber neue Fahrzeuge einsetzen, beteiligte sich Büssing mit dem dritten Serienwagen, der auch 1928 die erste türkische Militär-Prüfung als Erster bestehen konnte, ohne vorher Überholt worden zu sein. Dieser doppelte Erfolg bestätigt aufs neue unseren Wahrheitspruch

BÜSSING INTERNATIONAL FÜHREND!

AUTOMOBILWERKE H. BÜSSING A. O., BRAUNSCHWEIG

Ludwig E. Wolter, Halle (Saale)
Deitzscher Straße 23

Tel. Adr.: Wolter Halle Deitzscherstraße 23 Tel.: 92274

Stadt-Theater Halle
Besitz Dienstag 20.00-22.45 Uhr
Die andere Seite
Drama von G. S. Oberst
Mittwoch 20.00-22.30 Uhr
Gedichtspiel Mary Schardt Mebes
Dramatisches Geblüht von Dr. Grillparzer
Zahlung der III. Stammzahl Rate erbeten.

MODERNES THEATER
Wir suchen Sie
zu unseren vielen Stammspielerinnen noch neue, um auch Sie verewnen zu können - Wir bitten Sie einladen, uns zu besuchen?
Hans Kandler der musikalische Schlagwerkmeister, singt und spielt am Klavier-Piano
Mittwoch 4-Uhr-See Sonabend, im vollstem Sonntag Spielplan

Auswärtige Theater

Neues Theater in Leipzig
Mittwoch, 5. Febr., 20-22 1/2 Uhr: **Rigoletto**.

Wieses Theater in Leipzig
Mittwoch, 5. Febr., 20 Uhr: **Im Namen des Kästchens**.

Neues Operetten-Theater in Leipzig
Mittwoch, 5. Febr., 20 Uhr: **Wald, Wald, Wald!**.

Felicitas-Theater in Dessau
Mittwoch, 5. Febr., 8-10 1/2 Uhr: **Die goldne Kugel**.

Stadt-Theater in Erfurt
Mittwoch, 5. Febr., 19 1/2 Uhr: **Die andere Seite**.

Stadt-Theater in Weimarerburg
Mittwoch, 5. Febr., 19 1/2 Uhr: **Wagnon**.

Nationaltheater in Weimar
Mittwoch, 5. Febr., 16 1/2-19 1/2 Uhr: **Evakone**.

Ufa-Theater Leipzig
Ab heute Dienstag bis einschließlich Donnerstag
Rin-Tin-Tin
der König der Wildnis

Monte Blue in der Bräutigam mit 100 PS
Dem charmanten Monte Blue wird hier Gelegenheit geboten, alle Mimen seines sorglosen, gelegentlichen Humors spritzen zu lassen.
Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise.
Beginn 4 Uhr.

Inserate bringen Erfolg!

Koch's Künstlerrevue
Ab heute ein hervorragendes Faschingspielplan
Vera Hoffmann das Tanzopernmädchen
4 Kentucky-Girls Bernh. Bernhartl
Walter Grösch? L. und F. Kelley und die beliebte Hauskapelle Maß.
im Atrium Halles größter
Traktorenbetrieb in Küche und Keller
Vorabend am 11. Februar
maskenball!

Das Tagesgespräch
Halles ist die große Saalschieß-
Maskenball
Morgen Mittwoch, 8 Uhr
Es spielen zum Tanz: **Teichmann & Rosner** Prämierung 8 Preise
Gesellschaftsleitung erb. Eintritt Damen 2,- Herren 3,- im Vorwerk bei Hothan, Vorkursbüro, "Roter Turm" u. Saalschieß, Abends 4.-
Nachmittags 3.- u. 6 Uhr
SONNENBÄUM Eintritt frei.

Saal im Stadtschützenhaus
Montag, 10. Februar, abends 8 Uhr

6. Philharmonisches Konzert
Das Dresdener Philharmonische Orchester
Leitung: **Dr. Georg Göhler**
Solist: **Wilhelm Kempff** (Klavier)

1. Bach: Klavierkonzert F-Moll
2. Händel: 3 Ballettsätze aus der Oper „Alcina“ in der Einrichtung von Georg Göhler.
3. Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4
4. Mahler: 1. Sinfonie D-Dur I. gr. Orchester (genannt Titan-Symphonie).

Konzertföge: „Bechstein“ von Albert Hoffmann.
Karten bei Hothan, Gr. Ulrichstr.

Das größte Wunderwerk deutscher Tonfilmkunst!
Die Nacht gehört uns!
Hallesche Erstaufführung
Donnerstag!

Unreines Gesicht
Pickel, Mitesser werden in wenigen Tagen durch das Feinverschönerungsmittel Venus (Stärke A). Preis M. 2,75, unter Garantie besorgt. Gegeben
Schmerzprossen (Stärke B) Preis M. 2,75. Parl. F. A. Patz, Große Ulrichstraße 4/5, Engel-Drogerie, Magdeburger Straße 50.

Bei Magerkeit
schon man muss langjährig bewährtes Kräftigungs-„PLEUSAN“ in kurzer Zeit erhebliche Gewichtszunahme und blühendes Aussehen, schone volle Körperform, Zelligkeit, Gesundheit, Mittel für Blut und Nerven, Von Ärzten und Professoren empfohlen. In Apoth. u. Drog. bestimmt Engel-Apotheke, Kleinschmidens 6.

Oberrub-Güteliedern
Nr. 1 mit Damen 8 Uhr, 2 mit allen Damen 8 30 Uhr, 3 bis 6 Uhr 3.60
Verlangt auch nach: Richard Siefel, Märtenstraße 30 Nr. 32

Benlon
für Schüler(in) in (Stamfaltenhaus frei
Kleiderkasten, mit
Beaufichtigung 1-2
Schularbeiten) 3
um 2. 7.36 an die
um 2. 7.36 an die
rader

Stahlmatratzen
Auflegermatratzen
Kleiderschränke
von M. 47.- an
Waschkommoden
m. Spieg. v. Mk. 85.- an
Nachtschränke
von Mk. 22.- an

Bruno Paris
Kl. Ulrichstraße 2
bis Complatz 9.
3 Minuten vom Markt.
Gr. Sandberg 8.

Amüßige Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Am schwarzen Brett im Bangegebäude, Marktplatz 24, befindet sich eine Bekanntmachung betreffend die Vergebung der Stücklitten für die Nordseite der Mittelröhre auf dem Friedhof Oertel und Weicener Einlage sowie für die dort einmündenden Nebenröhren.
Halle a. S., den 3. Januar 1930.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Am schwarzen Brett im Bangegebäude, Marktplatz 24, befindet sich eine Bekanntmachung betreffend die Vergebung der Stücklitten für die Nordseite der Mittelröhre auf dem Friedhof Oertel und Weicener Einlage sowie für die dort einmündenden Nebenröhren.
Halle a. S., den 3. Januar 1930.
Der Magistrat.

Das größte Wunderwerk deutscher Tonfilmkunst!
Die Nacht gehört uns!
Hallesche Erstaufführung
Donnerstag!

WALHALLA
Dir. O. Kleinmann Fernruf 2835
Beginn 20 Uhr
Gedichtspiel des Apollotheaters Wien
Ein Walzertraum
Operette in 3 Akten
Musik von Oscar Straus.
Glanzende Starsbesetzung!
Sonntag nachmittags 2 Uhr
Abend 7 1/2 Uhr
mit dem Schweizer Kinderballet

Bergschenke
Parle des Saaleales
Jeden Mittwoch
Konzert
Eintritt frei.

Damenmasken
veranst. Dr. Seibel,
Halle a. S.,
Gr. Märkerstr. 21 II.

„Goldene Spitze“
Spitze 11/12 (am Hallmarkt)
Jeden Mittwoch und Sonnabend:
Preis-Skaten
(Räderwaren, Fleisch usw.)
Wiederannahme des
Gold-Serien-Skats
Spielpläne jeden Montag und Freitag
Spielzeiten an allen Tagen:
16 1/2, 19 1/2, und 22 Uhr.

Theater- u. Masken-Kostüme
Zeugner-Riedel
Im Gebhardt (vorm. Gottschalk)
Halle a. d. S., obere Deppersche Straße 61/62
Hof 2 Treppen

Erstklassiger Saal
150-180 Personen, Mitte der Stadt, durch Zufall am Sonnabend, den 15. Februar, frei gewonnen, Telefon 27286.

Hofjäger
Mittwoch nachm. 3 1/2 Uhr
Konzert
Görlich-Orchester

Wahnenhofium
zu verkaufen.
Halle a. d. S.,
Brunnstraße 28 I.

Stuhhaus
Ist zur Benutzungs-
übergeben word.
Schreiber mit Rent-
vermögen sich melden u.
4645 an die Exp. B,
d. 31a.

16jähriger Jude
jugend Freund
natürliche
(Mietkammer,
Vogelbeobachter).
Off. und 27657 an
die Exp. B. 31a.

Jagdbeitelligung
Zuche f. meine gute,
leisame Jagdbeitell-
ung ein selbstber-
dender Barner. Erfert.
und 4647 an die
Exp. B. 31a.

Rundfunk am Mittwoch
Leipzig
Wellenlänge 263 Meter.

10 Uhr: Briefschichtnachrichten. 10.05 Uhr: Wetterbericht und Berichtsform. 10.20 Uhr: Bekanntmachung des Tagesprogramms. 10.25 Uhr: Was die Zeitung bringt. 10.50 Uhr: Bericht der Hansa: Juliana Zübig, Juchend: Wie legten wir den Geburtstag unserer Kinder. 11 Uhr: Berichtsbeiträge außerhalb des Programms der Mitteldeutschen Rundfunkgesellschaft. 11.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterwamsamendungen. 12 Uhr: Schallplattenkonzert. 12.45 Uhr: Renner: Seilziehen. Anschließend: Wettervorhersage, Schmeckerbrot, Briefe und Bienenbrüt. 13.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 14.30 Uhr: Zwanziger. Zwei weitere Spiele für Groß und Klein. 16 Uhr: Prof. Dr. Johannes Nicker, Leipzig: „Die Arbeit im Vorkriegsjahr“. 16.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 17.05 Uhr: Briefschichtnachrichten. 18.05 Uhr: Arbeitsnachrichten. 18.30 Uhr: Wettervorhersage und Seilziehen. 18.50 Uhr: Eleonora P. Paris, Ernst Engel, Leipzig: Jüttenfeier. 19.05 Uhr: Schallplattenkonzert. 19.15 Uhr: Prof. Dr. Walter Hoffmann, Leipzig, 19.30 Uhr: „Der gemittelte Kommissar“. Grotzke in einem Akt. 19.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.05 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.15 Uhr: Internationale. Dirigent: Victor Charpentier. 22 Uhr: Zeitungsbesprechung, Briefbogen und Sportfun. 22.20 Uhr: Arbeitsnachrichten. 23 Uhr: Schallplattenkonzert. 23.15 Uhr: Internationale. Dirigent: Victor Charpentier. 23.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 23.45 Uhr: Internationale. Dirigent: Victor Charpentier. 23.55 Uhr: Schallplattenkonzert. 24 Uhr: Internationale. Dirigent: Victor Charpentier.

Bekanntmachung.
Am schwarzen Brett im Bangegebäude, Marktplatz 24, befindet sich eine Bekanntmachung betreffend die Vergebung der Stücklitten für die Nordseite der Mittelröhre auf dem Friedhof Oertel und Weicener Einlage sowie für die dort einmündenden Nebenröhren.
Halle a. S., den 3. Januar 1930.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Am schwarzen Brett im Bangegebäude, Marktplatz 24, befindet sich eine Bekanntmachung betreffend die Vergebung der Stücklitten für die Nordseite der Mittelröhre auf dem Friedhof Oertel und Weicener Einlage sowie für die dort einmündenden Nebenröhren.
Halle a. S., den 3. Januar 1930.
Der Magistrat.

Flechten
gibt es nicht mehr bei Gebrauch von „Persia-Salbe“.
Packung 3.50 M. Bei Nichterfolg
Geld zur. Zu bezich. durch Apoth.
Versand durch Apotheke. Machen
Sie sof. einen Versuch, auch Sie
werden geheilt.
„Brema“ G. m. B. H., Stuttgart

Wahnenhofium
zu verkaufen.
Halle a. d. S.,
Brunnstraße 28 I.

Seit über 60 Jahren das bewährte Fachgeschäft für **Qualitätsuhren und Reparaturen, Emil Pröhl, Inh. Walter Quantin**
Große Steinstraße 18 gegenüber „Stadt Hamburg“

Monatlicher Bezugspreis hoch oben 1,50 RM., hoch niedrigere oben Bezugspreis 1,10 RM., Ungefährpreis 0,10 RM. die schneeflocke Preisliste, 1,00 RM. die schneeflocke Preisliste

Aus der Halle
Die Spieler fallen und steigen

Auf und nieder geht der grane Vorhang... die Spieler fallen und steigen...

In den Abendstunden des Montags fielen die Spieler nieder... die Spieler fallen und steigen...

Man kam sich vor, wie wenn man allein auf der Welt wäre... die Spieler fallen und steigen...

Sanitätskolonne und Straßenhilfsdienst

Die Verkehrsunfälle, vornehmlich im sonntäglichen Ausflugsverkehr... Sanitätskolonne und Straßenhilfsdienst...

Der Rebel als Falle

Den geistigen starken Rebel benutzte ein Nachbar... Der Rebel als Falle...

Das Mißgehen von Anhängern bei Kraftfahrzeugen

Es ist neuerdings Klage darüber geführt worden... Das Mißgehen von Anhängern bei Kraftfahrzeugen...

Anhängern für Straßen, die noch Einfuhr-... die Mißgehen von Anhängern bei Kraftfahrzeugen...

Mehr Licht über Halle

Die hällische Tiefenerweiterung hat in den letzten Monaten eine größere Anzahl von Wandarbeiten... Mehr Licht über Halle...

Trotz Tariferhöhung vor „recht erheblichen Steuererhöhungen“

Dauerfristung bis 11,30 Uhr — Offensiven der Kommunisten — Eine Hofe und ihr Schicksal. — Scharfe Angriffe der Sozialisten auf den Aufsichtsrat der Werke. — Der Oberbürgermeister deutet ihr Verfallsdatum auf. — Die Tarife werden nachgeprüft.

Eine mißbewegte Sitzung: Erregung über die Tariferhöhung in der gesamten Berammlung... trotz Tariferhöhung vor „recht erheblichen Steuererhöhungen“...

Das Ergebnis der langen Verhandlungen, mit kurzen Borken vorweggenommen: Auf Antrag der Bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft werden die Tarife durch eine amsf-gliedrige Kommission nochmals geprüft... trotz Tariferhöhung vor „recht erheblichen Steuererhöhungen“...

Oberbürgermeister Dr. Rixe

Stadtvorordnete und Deffentlichkeit sind nicht mißfand, zur Tarifangleichheit sachlich Stellung zu nehmen... Oberbürgermeister Dr. Rixe...

find meistentheils Beleuchtungsverbesserungen in Halle eingetreten... 200 neue Anschlüsse an die Kanalisation.

200 neue Anschlüsse an die Kanalisation

Die Zahl der Grundstücke, die noch Kanalisation abgeben müssen, nimmt erfreulicherweise in Halle immer mehr ab... 200 neue Anschlüsse an die Kanalisation.

Sie wurden seit Oktober vergangenen Jahres 200 Häuser an die Kanalisation angeschlossen... 200 neue Anschlüsse an die Kanalisation.

Trotz Tariferhöhung vor „recht erheblichen Steuererhöhungen“.

Dauerfristung bis 11,30 Uhr — Offensiven der Kommunisten — Eine Hofe und ihr Schicksal. — Scharfe Angriffe der Sozialisten auf den Aufsichtsrat der Werke. — Der Oberbürgermeister deutet ihr Verfallsdatum auf. — Die Tarife werden nachgeprüft.

dem Fallen und Steigen des Reichsanleihens — und das Geld war greifbar ohne hypothetische Belastung für die Werke... trotz Tariferhöhung vor „recht erheblichen Steuererhöhungen“.

in unsere kommunalen Finanzen war die Entlastung der Gewerbesteuer, Ausfall 800 000 M. Ein Landesgesetzlicher Eingriff befreite uns mit neuen Polizeilasten... trotz Tariferhöhung vor „recht erheblichen Steuererhöhungen“.

So günstig ist der in der Neuzustellung nach dem Verfall-U.G. eine Anleihe abgeschlossen worden... trotz Tariferhöhung vor „recht erheblichen Steuererhöhungen“.

Im Dezember schon hatten wir schwere Sorgen, aber es gelang, den laufenden Verbindlichkeiten nachzukommen... trotz Tariferhöhung vor „recht erheblichen Steuererhöhungen“.

alle Magistratsmitglieder waren für die Anleihe, auch der kommunistische Stadtrat... trotz Tariferhöhung vor „recht erheblichen Steuererhöhungen“.

Aber wie konnten wir uns Geld verschaffen? Genauso, wie wir bisher für die Notwendigkeit der Veräußerung von Grund und Boden hatten...

befreit von unserer furchtbaren Sorge.

Jählung mit der Bürgerchaft
war nötig, sogenannten Luchführung. Gewiß, aber, wir waren in einer Situation wie ein Grüttrinker...

Leberell in deutschen Städten gibt es Nachtstraßen, bei uns nicht. Der Beschlossene Schulbau wird in den nächsten Tagen begonnen...

über 7 Millionen Mark ohne Disagio also bei voller Auszahlung, wurden uns zu 9,9 Prozentung gefällig... Jählung mit der Bürgerchaft.

Die

Verkehrsbedingungen sind nicht zu schätzen, wie man sie hinsichtlich der Erhöhung der Straßentaxi... Vor 38 Grad Fahrenheit... Die Straßentaxi...

das Grade lang hinlänglich. Der... die Straßentaxi... die Straßentaxi...

heftig gegen Beschlüsse anträgt, die seine eigenen... Die Kommunisten nehmen diese Feststellung...

ihm. Die Gäste werden dem Obdientenplan... überlassen oder von Sanitären in Ställen...

Ball der Studentenchaft.

Gestern Abend veranstaltete die deutsche Studentenchaft an der Universität Halle in...

Das erste Rodelpferd.

Am Sonntagvormittag wurde, wie der Volksbeirät...

Dreifache Karambologie.

Gestern vormittag stiegen im Rebel auf der Hohenberg...

Vom Tode erlitt.

Auf dem Jocksteinplan fand man gestern Morgen einen alten 70jährigen Herrn...

Vertehrshörung am Riebedplatz.

In der Riebedplatzstraße entlangte, kurz vor dem Riebedplatz...

Ein verdächtiger Fund.

In der verlassenen Nacht (gegen Morgen) bemerkt ein Wächter der Scharf...

Verschiedene Grundlagen.

Sagen Sie mal, weshalb laufen Sie eigentlich immer so schüchtern...

Auswertung der Schulfunktionen.

Die Auswertung der Schulen mit Stundentafeln hat im Jahre 1929...

Die Wetterlage.

Wettervorhersage: Kälte, weiterhin NW, wenig zur Wiedehmung am Abend.



Schleue Trotha.

Der Unterpfeil der Schleue Trotha zeigte heute einen Wasserstand von 160 Meter...

Kontrolle in den Scheunen.

Nach dem Brande der Glinziger Gutscheune vor einigen Tagen...

Der Straßentaxi ist besonders unbillig angenommen. Aber es ist doch zu bedenken...

(Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft) legt dar, daß die Erhebung in der Bürgerchaft nicht...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Der Vorsteher verliest eine lange Reihe von Eingaben, die sich sämtlich gegen die Tarif...

Die Stadtvordereverammlung wolle folgende Beschlüsse annehmen: Die Stadtvordereverammlung...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Große Parteien, wie z. B. die in hohe Vereinerung der Straßenbahngesellschaften...

Die Stadtvordereverammlung wolle folgende Beschlüsse annehmen: Die Stadtvordereverammlung...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Kommunistische Theater. los, Schimpfereien, Klappen mit den F...

Die Stadtvordereverammlung wolle folgende Beschlüsse annehmen: Die Stadtvordereverammlung...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Stadtvordere (Bürgerl. Arbeitsg.) befragt nochmals, daß der Magistrat nicht...

Kleine Anzeigen 80000 Exemplare

Die hier erscheinenden Kleinanzeigen werden in den vier Mitgabblättern veröffentlicht.

Saale-Zeitung, Halle-S., Merseburger Tageblatt, Merseburg; Weimarsche Zeitung, Weimar; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt.

Die 'Kleinen Anzeigen' gelten als Werberzettel. Das Wort kostet 12 Hpt., die halberzettel 6 Hpt., das Wort 6 Hpt. ... Die 'Kleinen Anzeigen' werden mit gegen bar oder Briefmarken aufgenommen.

Offene Stellen Landarbeiterfamilie ... mit 8 tüchtigen Werkgehilfen u. einer ... Arbeiterin stellt ein ...

Führer ... ber mit Reparatur aller Maschinen ...

Offene Stellen ... Suche nach 1. März ...

Offene Stellen ... Suche nach 1. März ...

Offene Stellen ... Suche nach 1. März ...

Alleinmädchen ... Suche nach 1. März ...

Chauffeur ... 24 J. ledig, gut ...

Arbeitermädchen ... 24 J. ledig, gut ...

Grundstückmarkt ... Bäckerei-Grundstück ...

Zu verkaufen ... 4 fast neue Automotoren ...

Heiratsgefuche ... Heiratsgefuche ...

Heiratsgefuche ... Heiratsgefuche ...

Heiratsgefuche ... Heiratsgefuche ...

Heiratsgefuche ... Heiratsgefuche ...

Offene Stellen ... Bäckerei ...

Obermelker ... 24 J. ledig, gut ...

Arbeitermädchen ... 24 J. ledig, gut ...

Arbeitermädchen ... 24 J. ledig, gut ...

Arbeitermädchen ... 24 J. ledig, gut ...

Kleine Anzeigen der Saale Zeitung

Die 'Kleinen Anzeigen' gelten als Werberzettel. Das Wort kostet 12 Hpt., die halberzettel 6 Hpt., das Wort 6 Hpt. ... Die 'Kleinen Anzeigen' werden mit gegen bar oder Briefmarken aufgenommen.

Offene Stellen ... Bäckerei ...

Obermelker ... 24 J. ledig, gut ...

Arbeitermädchen ... 24 J. ledig, gut ...

Arbeitermädchen ... 24 J. ledig, gut ...

Arbeitermädchen ... 24 J. ledig, gut ...

Familien-Nachrichten

1930 **Statt Karten.**
Die glückliche Geburt eines **gesunden Sohnes** zeigen hoch erfreut an
Bergasse/Dr. Schatz und Frau Hanna geb. von Döbste.
Hofersleben, den 3. Februar 1930.
Schmidtmannstr. 82.

Frieda Finke
Gerhard Heinke
Verlobte
Seemewitz Dittergut Spornberg
im Februar 1930

Statt Karten.
Für die uns anlässlich der Verlobung unserer Tochter Charlotte mit Herrn Studienrat Dr. phil. Herbert Zimmermann erwiesenen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten danken wir bestens.
W. Sachse u. Frau Marta
geb. Müller.
Hochheim b. Erfurt
Herrenkrug.

Danksgang
Statt Karten
Für die freundliche Teilnahme und die zahlreichen Blumenspenden beim Heimgangsfeier lieben Frau, unserer guten Mutter, Großmutter, Schwester und Tante sagen allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Ebenso danken wir Herrn Dr. Kamdörfer für seine Bemühungen, Herrn Pastor Löhmeyer für seine trostreichen Worte im Hause und am Grab und der lieben Schulschuld für ihren Gesang.
Karl Wächter u. Kinder
Augsdorf, den 3. Februar 1930.

Geboten:
Galle, Hermann Engelhardt, 30 J. (Zanerleier 2. 2., 14 Uhr). — Georg Mannigk, Kaufmann, 38 J. — Walter Günthel, 23 J. (Heerd 6. 2., 14.30 Uhr). — Gottfried Gießler, Pensionist, 67 Jahre. (Hinschlagerung 2., 15 Uhr). — Frau Julie Wähme geb. Borstoff, 31 Jahre. Minderheiten. Frau Auguste Heising geb. Wierse. — Frau Frieda Stöbe verw. Matzfeldt geb. Mehlhoff, 47 Jahre. (Heerdig 5. 2., 15 Uhr). — Frau Marie Schlarotter, 49 J. (Heerd 6. 2., 15 Uhr). — Wilhelm, Hans-Joachim Müller, 3 Jahre 2 Mon. (Heerdig 5. 2., 12.30 Uhr). — Frau Vera Bernisch geb. Förster. — Frau Alma Schneider geb. Riß, 42 J. (Weiligung 5. 2., 16 Uhr). — Frau Vera Alma Wulff geb. Bar, 70 J. (Heerd 5. 2., 15 Uhr). — Giesenburg, Frau Marie Schred. (Weiligung 5. 2., 14 Uhr).

Jüngere Ehepaare
von angenehmen Aussehen, mit moderner Lebensanschauung u. größtmöglicher Gehaltsverdienstmöglichkeit u. großem Wohlstand, die an enger Gemeinschaft mit jugendlichen Familienmitgliedern in eig. Heim Interesse haben, werden um ihre w. Adressen gebeten: **Dober, Richard!** Offert unter G 4640 an die Expedition dieser Zeitung.

Automark
13/40 PS „Ford“-Simounline
fabriken, noch nicht zusetzen, prächtig, 1000, unterbleibt, hat 4065 RM, für 3500 RM gegen Kasse zu verkaufen. Angebote unter Engländer-Verkehrs-Gesellschaft, Geschäftsbüro 42.

Jeden annehmbar, besten Preis, Verkauf, 2 ob. 4fliges, **Personenauto** gegen Barzahlung, 1929, 3500 RM, Off. u. 3 J 4726 an die Exp. d. Ztg.

Benj-Mercedes
5/60, 6 CVt., mit neu. auto. Benzinpumpe, 1929, 1929, 10/40, mit 2. Motor und Spiegel, 90% bereit, **Benj-Mercedes**, 1929, 10/40, mit 2. Motor und Spiegel, 90% bereit, 1000 RM, zu verkaufen. Off. erd. unter G 4640 an die Exp. d. Ztg.

Leerer Raum
mit Schuppen, Mittelstraße 9, 2. Etage, 3 Zimmer, 1. Etage, sofort zu vermieten. Telefon 2067.

Mietgesuche
Wohnungstausch in Halle!
Gesucht wird eine 4-5-Zimmer-Wohnung mit Bad im Zentrum der Stadt. Geboten wird eine möblierte 2-Zimmer-Wohnung in gutem Hause (ca. 60 Mark monatlich). Angebote unter A 30841 an die Expedition dieser Zeitung.

Grundstückmarkt
Bauparzellen
bis zu zwei Morgen Größe in der Nähe einer Industrieanlage an Eisenbahnanlage, unter vorläufigen Bedingungen an 12 J. zum 1. Juni 1930 zu verpachten.
Antrag erstell:
Sandw. Bauführungs-Ges. o. G. u. K. G. Seil.

Zu verpachten
Bauerngut
ca. 100 Morg. mit vollem Inventar, bei günstiger Pachtlage im Effertal, gutem Wasserangebot durch Nähe von Industrieanlagen, unter vorläufigen Bedingungen an 12 J. zum 1. Juni 1930 zu verpachten.
Antrag erstell:
Sandw. Bauführungs-Ges. o. G. u. K. G. Seil.

Zu verkaufen
Güterhalter Rinderwagen
zu verkaufen. Halle, L.-Wüchters-Strasse 4, II. r.

Lebensmittelgeschäft
mit Zubehöre, Schloßhans u. Kell. von Sandwitzer zu verpachten. Erford. 1500 RM. Offert. unt. D 7641 an die Exp. d. Ztg.

Pachtgesuche
Gutchen
zu pachten, wo Wälder vorhanden, Stauden zu heften. Off. unt. G 4649 an die Exp. d. Ztg.

Zu vermieten
Frdl. Zimmer
mit el. Licht u. Berl. Ofen. Sofort an geübten Herrn zu vermieten. Halle a. S., Kaulenstr. 14, par. — Off. unt. G 4640 an die Exp. d. Ztg.

Gaststube
frei. Halle, Kaulenstr. 13, II. r.

Gaube möblierte Gaststube
sofort zu vermieten. Halle, Wehrstraße 26, im Laden.

Selten günstige Angebote
Küchen
naturalisiert, formenschön u. zielgenau, komplett 185.-, 224.-, 256.-, 285.-, 320.- M. weißlackiert mit Linoleum von 130FM. an
Gedr. Jungblut
Albrechtstr. 37

Großes Lager in Edelpelzen!
Anfertigung nach Mass in kürzester Frist.
Sport-Pelze . von 135.— an
Gehpelze . von 225.— an
Fahrtpelze . von 175.— an
Chaufeurpelze v. 130.— an
Nacktpelze . von 85.— an
Pelzdecken . von 90.— an
Pelz-Fußsäcke v. 24.— an
Pelz-Handschuhe v. 13.50 an

G. Abmann
Das Haus der Herrenmoden
Abteilung Pelzkleidung
Staatpreis für hervorragende Leistung, Berlin 1926

Güterhalter Rinderwagen
zu verkaufen. Halle, L.-Wüchters-Strasse 4, II. r.

Wagen
zu verkaufen. Halle a. S., Wehrstraße 24 III. r.

Güterhalter Rinderwagen
zu verkaufen. Halle, L.-Wüchters-Strasse 4, II. r.

Güterhalter Rinderwagen
zu verkaufen. Halle, L.-Wüchters-Strasse 4, II. r.

Bel dieser Kälte
Sonder - Angebot!
PELZ
Kleidung
fertig am Lager!

Die rechte Zeit!!
Wohlgeschmack und würziger Geruch
sind auf der Höhe; es kommen die allerfeinsten **Sommer-Emmentaler Schweizerkäse**
zum Anschnitt.

Pfund nur **120**



F.H. Krause

Kaufgesuche
Sturms Chronik
von Weibensfeld zu kaufen gesucht. Preisangebots an Dr. Becker, Weibensfeld, Neue Straße 1.

Wohlfühl
billig zu verkaufen. Wehrstraße 14, I.

Kaufe Herrenfahrrad
falls taubes und billig. Angebot unter D 7638 an die Exp. d. Ztg.

Güterhalter Schreibmaschine
zu kaufen gesucht. Offert unter D 7647 an die Exp. d. Ztg.

Schiffstoß
ausgiebig, zu kaufen gesucht. Offert. unter D 7643 an die Exp. d. Ztg.

Wohlfühl
billig zu verkaufen. Wehrstraße 14, I.

Kaufe Herrenfahrrad
falls taubes und billig. Angebot unter D 7638 an die Exp. d. Ztg.

300 Mark
auf 6 Monaten geg. Sicherheit u. Zinsen zu kaufen gesucht. Off. u. D. 7645 an die Exp. d. Ztg.

Wohlfühl
billig zu verkaufen. Wehrstraße 14, I.

3000 bis 4000 Mark
2. Hypothek auf Wohn- und Geschäftgrundstück in besserer Wohnlage von Halle bei bester Rendite auf 3 Jahre, auch bei Restzahlung, sofort gesucht. Off. unter G 4632 an die Exp. d. Ztg. †

Tiermarkt
Ein Icharer Wapphund
und Fortzetter, als Wapphund geeignet, sofort zu kaufen gesucht. Offert unter Preisang. u. A 30840 an die Exp. d. Ztg. †

Unterricht im Gehirng
erzählt **Erna Münzing** (Haar, gepr.) — Rongert- und Drogen-fabrikanten, Halle, Magdeburger-Str. 55 p.

Nachhilfestunden
und Nachhilfeunterricht in allen Fächern, 1.25 RM. Off. unt. G 4648 an die Exp. d. Ztg.

Verloren
Geldbündel
auf d. Ramen Genia verloren, enthalten. Stillerberger erbaut 5 RM. Belohnung. Karl Henrich, Wehrstr.

Verloren
Geldbündel
auf d. Ramen Genia verloren, enthalten. Stillerberger erbaut 5 RM. Belohnung. Karl Henrich, Wehrstr.

Gründungsfeier des "Wehrmoß".

Die Mitglieder der Halle'schen Gruppe des "Wehrmoß" hatten sich am Sonntag in den Räumen des Hofjagars verammelt, um den Tag der Gründung dieser vaterländischen Organisation zu feiern.

Fleischerzwangsinnung Halle und Umgegend.

Die Generalversammlung der Fleischerzwangsinnung, die im Restaurant "St. Nikolaus" stattfand, hat wieder für das Gewerbe recht Interessantes.

Der Obermeister Rangold ergriffte danach den Jahresbericht. Er gab einen Überblick über die gegenwärtige Wirtschaftslage, über die Schwierigkeiten des Reiches und über die Schwierigkeiten des Gewerbes, die sich in der überaus hohen Zahl von Arbeitslosen zeigt.

Obermeister Rangold wies dann auf die Erhöhung der Werttarife hin, eine sehr unangenehme Lieberholung für die Bürgerchaft, insbesondere für den Mittelstand.

rife in der Form, wie sie jetzt veröffentlicht seien, stellen sich geradezu als eine verkappte Gewerbesteuer dar.

Zuf die vom Mitteldeutschen Handwerkerbund ins Leben gerufene Jugendbewegung wies der Redner empfehlend hin.

Der Haushaltsplan 1930 wurde in Einnahme und Ausgabe mit 20 850 Mark genehmigt. Die ausstehenden Vorstandsmittelglieder, die Herren Meiß, Klotzmann, Röbler und Koch wurden wiedergewählt, an Stelle des Herrn Marzoff, der sein Amt niederlegte, Herr Berger.

Ueber die Eierkaffee referierte ausführlich Syndikus Kreuzberg, welcher bei der Tod in den Reihen der Innung im vergangenen Jahre große Wunden geschlagen; es waren insgesamt 17 Kollegen bzw. Kollegentinnen.

Ueberrungsverorgungsfrage gab Syndikus Kreuzberg einen ausführlichen Bericht. Kurzzeit gehören der Kaffe 014 Mitglieder an, das Vermögen der Kaffe ist bereits auf über 50 000 Mark gestiegen, so daß der Hauptausfluß in seiner voraussichtlich im Februar oder März stattfindenden Sitzung, sich mit der Frage der Hypothekenausleihung befassen wird.

Rheinischer Appen-Abend. Doch der rheinische Carneval! Unter diesem Motto eröffnete die "Rheinländer-Vereinigung Halle" ihr diesjähriges Karneval in "Stadtschützenhaus".

In dem entzückend dekorierten Saal hielt Herr Reichert mit feinem hohen Redner und eröffnete die feierliche Sitzung, Ehrengäste, u. a. Mitglieder der Grenzverbände usw. und verdiente Mitglieder wurden mit Ehrenruhm und Orden des Reichs ausgezeichnet.

Der Tanz, der Halle und Mitglieder bis zum Morgenstunden zusammenhielt, hat ein buntes und bewegtes Bild und vor Witzsch eines gemutigen und fröhlichen Abends.

Kochs Künstlerspiele. Am bunten Erfolg, "Mein Name ist Bernhard Bernhards Bild und Witzsch eines gemutigen und fröhlichen Abends."

Der Vorstand in der "Saalefischbräueri" hat nun beschlossen, die Saalefischbräueri am Mittwoch, 5. Febr., bei dem vier Zantwerker die vielen Bühnen und Puppentheater zu besuchen.

Kafete. "Lachen ist gesund!" heißen die Leitworte des neuen Programms in der Kafete.

Die Idee Reimers ist in ihren Rollen von sprühenden Welsen. Eine besondere Ueberarbeitung bereitet die Leitung der "Kafete" aber ihren Besuchern durch die fünf Uischakows.

Der Vorstand in der "Saalefischbräueri" hat nun beschlossen, die Saalefischbräueri am Mittwoch, 5. Febr., bei dem vier Zantwerker die vielen Bühnen und Puppentheater zu besuchen.

fünf Uischakows folgen später für die musikalische Begleitung der Tänze.

Stadtschützenhalle. Dr. Maßler findet am Mittwoch, dem 5. Febr., 20 Uhr, im Hofsaal 17, der Unterstadt über "Hofsaal" kommt und seine "vaterländische Schützenhalle".

100 mal "Die Nacht gehört uns". Die 2. B. B. berichtet aus Berlin: Gestern Abend hat im Capitol zum hundertsten Male "Die Nacht gehört uns".

Der Vorstand in der "Saalefischbräueri" hat nun beschlossen, die Saalefischbräueri am Mittwoch, 5. Febr., bei dem vier Zantwerker die vielen Bühnen und Puppentheater zu besuchen.

Verzeichnis der Mittwoch Radmitting Konzert. Eintritt frei.

Advertisement for Henko washing powder. Features large stylized text: "Fortschritte sind da, um Nutzen zu bringen!". Includes illustrations of a woman washing clothes and a child. Text: "Nutzen Sie den Fortschritt, den Henko bringt! Lassen Sie das mühsame und verteuerte Vorwaschen der Wäsche Henko's schneller, billiger und besser!". Bottom text: "Nur in Originalpackung - niemals lose. Hergestellt in den Persil-Werken".



Dienstag, den 4. Februar 1930

Goede.

Schwarzwitz 1. gegen Dessau G. 1. 0:6.
Für dieses schwere Spiel mußte die Hochverfügung leider mit nicht weniger als fünf Mann Erfolg antreten, was vordefinitive Umstellungen notwendig machte. Die Reihenfolge mußte geschickt einziger Spieler erfolgen. Der D.C.G. hinterließ auch diesmal den besten Eindruck. Alle Spieler zeigten sich durch große Emsigkeit und Geschicklichkeit aus. Auch bezüglich der Kombination waren sie im Vorteil. Die schwächeren Spieler fanden sich im letzten Bobenbeiheft ab. Eine für dieses Spiel sehr wichtig war, um gemäß der beiderseitigen Leistungen zu schiedelnhaft für die Bälle.

Schwarzwitz 2. gegen Dessau G. 2. 2:4.

Das Spiel begann bei heftigem Schneefall, wobei auf den Böden keinen wesentlichen Einfluß hatte und daß in den ersten sechs Minuten die Spielung im Vorteil. Schlußendlich erfolgte den Führungstreffer für Dessau dem Dessau, die durch drei Spieler der 1. Mannschaft verfehlt waren, was entsprechende Nachhilfe gefallte sich das Spiel offering, jedoch konnten die Spieler nicht vermeiden, daß die Gäste durch schnelle Durchschuß noch ein 2-2-Rückstand heraufschufen. Ein Unentschieden hätte dem Spielerlauf eher entsprochen.

8. Jahrschwimmen der Sächsischen Turnerschaft.

Wenn auch das Winterergebnis in den 8. Jahrschwimmern, welches für die ganze D.C. offen ist, nicht ganz so reichhaltig ausfallen ist, wie im Vorjahre, so übertrifft es doch wieder alle Erwartungen. Durch die bereitwilligen Mitwirkenden in den verschiedenen Sektionen werden die Anforderungen an das Schwimmen des Einzelnen bedeutend höher gestellt, und nur die besten Schwimmer sind imstande, die zu bewältigen. In allen Schwimmarten sind demnach nur die besten Teilnehmer in den verschiedenen Sektionen mitgenommen worden und man darf deshalb nur mit wirklich höchwertigen und spannenden Kämpfen rechnen. Bis zum offiziellen Wettbewerb waren von insgesamt 100 Schwimmern 70 Teilnahmen abgegeben, für 42 Mannschaften und 183 Einzelkämpfer. Es ist möglich, daß sich diese Zahlen noch um etwas erhöhen, da bekanntlich immer noch einzelne Schwimmer in der letzten Woche der Wettkämpfe abgegeben wurden, die in den Jahren nicht mit anderen bei anderen Wettkämpfen. Zug der großen wirtschaflichen Schwierigkeiten, mit denen auch die Turn- und Sportvereine zu kämpfen haben, wird diese wichtige öffentliche Veranstaltung der D.C. wieder von Teilnehmern und dem ganzen Reichlichen Volke, von Nord und Süd, von Ost und West, befolgt werden. Die Vorbereitungen zu der Schwimmveranstaltung sind bis jetzt sehr gut in den nächsten Tagen mit der Vertiefung des außerordentlichen Programms rechnen kann. Man erheben wird sich auch die Teilnahmebereitschaft an den Wettkämpfen der D.C. von dem Staatsminister a. D. Dr. Brüning über, welche werden. Mit einer besonderen Beachtung werden noch ebenfalls in den nächsten Tagen aufmerkt.

Turner-Handball.

Nur einen ganz kleinen Schritt konnten die Handspiele der Turner am vergangenen Sonntag vorwärts gebracht werden. Die Aufgeschlossenheit der Spielkräfte, insbesondere der des Spitzkämpfers der Westfälischen Mannschaft, ist wohl bisher so deutlich ausgedrückt gewesen, wie in dieser Spielreihe. Die beiden Endspiele, mit ihren knappen, mehrfach unentschiedenen Ausgängen, bewiesen dieses wohl am allerbesten. Auch die vorzüglichen Leistungen von einzelnen Gruppenmitglieder, wie die Teilnahmbereitschaft an den Wettkämpfen am die Teilnehmerzahl. Lassen dieses wieder erkennen. Nur in Verbindung mit der Hilfe der Endrunde festgestellt werden. Das Spiel Zwupp. Schwarz (Westf.) gegen Bol. Westf. (Westf.) 1:6 (1:1)

Was ein Kampf, wie man unter Wettbewerb eigentlich nicht anders erwarten sollte, war die Handballspiele, die ein Spiel vor, das sehr viel technische Feinheit hat, und von Anfang bis zum Ende fest, und das wieder sehr gut zu erkennen. Wenn man anfänglich glaubt hatte, die Bälle wäre hier überlegen, und würde die junge Mannschaft von Westf. überlegen, so sich der Spielverlauf doch erkennen, das, wenn man schon von einem Unentschieden einer Hochleistung seitens der Westfälischen Mannschaft, sondern lediglich in ihrer Überlegenheit zu suchen war. Die erste Hälfte des Spieles fand ganz im Zeichen der Ausdauer, die ein vorzügliches Jagdmotiv zeigte, und auch anfänglich in Führung gingen. Ein außerordentlich Tempo und eine ganz hervorragende Spielweise der Westfälischen Mannschaft zu übersehen. Das in dem gesamten Stadium ungewöhnliche Tempo der ersten Phase ging nicht unbenutzt an ihnen vorbei. Eine leistungsfähige, man kann wohl sagen, eine direkte Wuchtigkeit konnte festgestellt werden, die sich sehr gut auszusprechen vermochte. Ihre Angriffe erfolgten mit bemerkenswerter Genauigkeit und in regelmäßigen Abständen erfolgten diese zwischen einander fünf Tore. Wenn aber die Ausdauer wieder in Form, und begann wieder klar zu werden, so sahen wir, daß auch die letzten Spielkräfte, welche weiter beibehalten, wobei verbunden die gute Spielweise der Westfälischen Mannschaft, die sich durch die Schiedsrichter leitete gut, und zu beiderseitigen Interaktionen. Das mehr für den vergangenen Sonntag verschiedene Gruppen-Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle wiedergegeben.

Zwe. Westf. (Westf.) gegen Zwupp. Schwarz (Westf.) 5:3 (2:3)

Ende unentschieden. Auch durch eine zweimalige Verlangung konnte eine Führung nicht herbeigeführt werden. Das Spiel wurde im nächsten Sonntag wiederholt werden. In der Bestleistungspaar, im Entscheidungsspiel der 2. Klasse Gruppe B um den ersten Platz Zwupp. Schwarz gegen Westf. 2:2 (1:1)

Die beiden Mannschaften der Westfälischen Turnerschaft sind hier in der Vorbereitung des Spielverlaufes, die sich in der ersten Phase der Westfälischen Turnerschaft gegen Westf. 5:3 (2:3)

Bei den abgeschlossenen Freundschaftsspielen wurden verschiedene nicht angetragen, da die Gegner nicht antraten. So etwas sollte man bei freien Vereinbarungen am allerbesten erwarten dürfen. Die aufgegebenen Spiele, besonders diejenigen, in denen unsere Westfälischen Mannschaften beschäftigt waren, nahmen nicht alle den von uns erwarteten Ausgang. Sehr leicht schied die Westf. Mannschaft im Freundschaftsspiel ab. Im Spiel Zwupp. Schwarz (Westf.) gegen Bol. Westf. (Westf.) 9:5 (4:4)

Es gab weder Sieg, noch Niederlage. Im ganzen Verlauf erhielten die Mannschaften gleichmäßig ein Ergebnis d.h. ein Halbunentschieden in der Westf. Mannschaft im Spiel Zwupp. Schwarz (Westf.) gegen Bol. Westf. (Westf.) 1:1 (0:0)

Es gab weder Sieg, noch Niederlage. Im ganzen Verlauf erhielten die Mannschaften gleichmäßig ein Ergebnis d.h. ein Halbunentschieden in der Westf. Mannschaft im Spiel Zwupp. Schwarz (Westf.) gegen Bol. Westf. (Westf.) 1:1 (0:0)

Die Tragikomödie der Eishockey-Weltmeisterschaft



Neben der diesjährigen Eishockey-Weltmeisterschaft spielen sich in noch die beweglichsten Umläufe. Fast sollten sie in Chamony beginnen, da kam der Früh, und lautete die ganze Eishockey-Weltmeisterschaft. Man wartete Tag um Tag, doch nur nicht kam, was der Früh. Wohl aber mußte man sich entscheiden, die Kampfspiele in Chamony an dem 2. Februar, und verließ auf Davos. Und nun begann die

Wahl war nicht von Vorteil für diese, und bildete einen sehr schönen Punkt. Wenn dieses nicht war, dann wäre wohl doch ein Sieg der Sächsischen möglich gewesen. An diesem trafen sich Zwupp. Schwarz (Westf.) gegen Bol. Westf. (Westf.) 8:2 (5:1). Erob. ausgeschickter Spielweise und großem Eifer der Zwupp. Schwarz, konnten diese den Sächsischen nicht überwinden, wodurch in Merzbach das Freundschaftsspiel Zwupp. Schwarz (Westf.) gegen Bol. Westf. (Westf.) 1:3 (0:0)

Der Verberberer Meißner-Mannschaft eine sichere Niederlage brachte. Hier erwies sich die Gefährlichkeit als Defizit. Von den weiteren Spielen fand folgende Ergebnisse bekannt geworden: Zwupp. Schwarz 1 gegen Westf. Halle 1. 2:5 (1:3). Schwab 2 gegen Schwab 1. 3:2 (0:0). Zwupp. Schwarz gegen Schwab 1. 3:2 (0:0). Zwupp. Schwarz gegen Bol. Westf. 7:1 (2:0). Zwupp. Schwarz gegen Bol. Westf. 2. 8:0 (2:0). Zwupp. Schwarz gegen Schwab 2. 1:7 (0:3). Zwupp. Schwarz 2 gegen Schwab 2. 1:7 (0:3). Zwupp. Schwarz gegen Schwab 2. 1:7 (0:3). Zwupp. Schwarz gegen Schwab 2. 1:7 (0:3).

Berliner Reitturier.

Spanische Siege in den Jagdprüfungen.

Dem glanzvollen Auftakt des Berliner Reitvereins am Sonntagvormittag schloß sich der zweite Tag der Jagdprüfungen. Wiederum ein Besuch der Gäste-Vertretungen überließ. Ungewöhnlich hart war aber die Beteiligung in den 7 Abteilungen der Jagdprüfungen für die mittlere Kategorie unterer Prüfungsreihe. Die Teilnehmer zwischen 15 und 24 Teilnehmern, so daß die Abfindung jeder Abteilung nahezu eine Stunde im Anlauf nahm und die letzte Prüfung erst zwei Stunden nach Mitternacht beendet war. In ihrer Mitte war es genug, nicht weniger als 15 Hindernisse auf dem Teil vom aufeinander zu überwinden waren zu nehmen. Die Wertung erfolgte nach Zeit, d.h. die Bester wurden in Sekunden umgerechnet. Von den Ausländern konnte der Spanier Cap. G. Fernandez mit seiner braunen Stute Nervado gleich die erste Abteilung in guter Zeit gewinnen. Diese Leistung wurde aber in der dritten Abteilung von seinem Landsmann Cap. Macorra überboten, der in 10 Sekunden und klarer Fahrt über die Hindernisse kam, daß das ganze Haus den famolen Reiter und seinem Pferde Bravo, daß jubelte. Einen weiteren Erfolg hatte Macorra in der sechsten Abteilung mit seinem hübschen Fuchs Bommel zu verzeichnen.

Nielsenrolle am Sonntag.

Der große Erfolg des Vorlages wurde am Sonntagvormittag noch in den Seiten geteilt. Lange vor Beginn der Veranstaltung war die Nielsenrolle reif für einen Erfolg. Auf den Ehrenplätzen sah man viele offizielle Persönlichkeiten, wie bisher noch bei keinem Turnier. Man bemerkte u. a. die Reichsminister Croener, Guedard, Dietrich, Wolfenbarger und der Chef der Gesellschaft, General Kemp. Die preussische Regierung war durch Ministerpräsident Braun und Landratschaftsminister Steiger vertreten. Die Senation und der Schutzpolizei der Radomirna war untreulich der Augenblick, als der förmliche Gast, Hirt, auf einem schneer Pferde in die Arenaritt und dieses ohne Regel nach den Klängen der Cornemuse in allen Ecken der hohen Schule zeigte, was unbeschreiblichen Beifall auslöste. Die meisten Konfirmanden bereits vormittags in den Sorptorium eingefleht waren, wurden die Felder fast nicht für vier vorgestellt, trotzdem reichte aber die Zeit nicht, um das wichtigste Ereignis, den Preis vom Eisenhof, die Preisverteilung der Klasse 3, zur Entscheidung zu bringen, der daher auf Dienstag verlegt wurde.

Spanische Siege in den Jagdprüfungen.

Der Preis von Tiergarten, eine Einigungsprüfung für Reiter, sah bei der Vorprüfung nicht weniger als 105 Pferde vor den Reiter. In zwei Abteilungen konnte hier der tüchtige R. Wäzler in der Erde reiten. Die Gruppenprüfungen liefen Dr. Galofchin und Frau durch die Art, wie sie fehlerlos alle Sprünge nahmen, starken Beifall hervor. Die Prüfung fanden auch diesmal wieder die drei Teilnehmer, sowohl die Anderen als die Studentenclubmitglieder wurden fitrnehmig begrüßt. Bei dem „Anruf der Reichswehr“ zeigte besonders das Springmännlein, bei dem die Reiter einzeln, zu zweien und zu dreien in schneller Fahrt über die Hindernisse folgten.

Großer Preis der Republik.

Die Aufführung auf den drei ersten Plätzen. Einem anderen und von einem Siegerfolge begleitetem Radomirna folgte dem Berliner Reitturier am Sonntag ein gleicher Abend. Bis zum Beginn war die rechte Halle gefüllt. In den Reihen bemerkte man wieder viele Vertreter der Königs- und Staatsbehörden. Der Große Preis der Republik, mit einem Preis von 1000 Mark an Reiten das wertvolle Jagdprüfungen, das bisher tragend entschieden wurde, hatte eine großartige Beteiligung mit Reiter und Pferden allerersten Klasse aus dem In- und Auslande anzusehen. Unschwerlich war es, daß viele höhere Reiter, mit einem herrlichen Erfolg, unter dem Reiter, S. Z. als auf dem prächtigen Hannoveraner, Schwaben und Hauptmann, Hartmann auf Bahnmag.

Breslauer Sechstagerereiten.

Neger fährt mit Gübel. In der Abteilung des am Freitag, 7. Februar beginnenden 7. Breslauer Sechstagerereitens ist insofern noch eine Menderung eingetreten, als Neger nicht vorgesehnen sind von dem Schweizer Neger, sondern mit dem Dortmunder Hengst als einzige Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange Fahrt um eine Stunde auf 140 Stunden verlängert. Weiterhin führt Breslau eine 3 Wochenlange Fahrt am Abend und Nacht, werden sowohl ein und ein Pferd bilden wird. Auch sonst merkwürdigen Reiterung beibehalten. Nach amerikanischem Muster wird die lange

Siemens borgt 155 Millionen.

Die von der Siemens & Halske A.-G. in Berlin mit dem Neuport Bankhaus Dillon, Reeb & Co. und der Deutschen Bank...

Auf dem Wege zum Welt-Elektro-Truif?

Der 1000tägige Siemens-Konkurs.



Das Siemens-Gebäude in Berlin.

Der in der kaufmännischen Praxis noch nicht bezogene Fall, daß eine Forderung für den Zeitraum von 1000 Tagen aufgenommen wurde...

Niederlausitzer Bank A.-G. in Kottbus.

Die wir hören, wird die Gesellschaft, die im abgelaufenen Jahre einen beträchtlichen Geschäftserfolg hatte...

Der neue Schwachstrom-Konzern.

AG., Berlin & Gussknecht und America an der Standard-Elektro-AG. beteiligt.

Harzer Brauerei A.-G. in Halberstadt.

Der Aufsichtsrat beschloß, der auf den 24. Februar anberaumten Generalversammlung eine Dividende von 10 bis 7 Proz. vorzuschlagen.

Schiffs-Anstalt des Armaturenfabrikanten und Metallwerke A.-G. in Verden.

Wie wir erfahren, war die Gesellschaft im Jahre 1929 beträchtlich beschäftigt und wird 1930 um 8 Proz. Dividende verteilen.

Schiffs-Fabrik der Portlandzementfabrik Prilling u. Co. A.-G., Schiffs-Werke.

Der Abschluß in dem am 11. Dezember abgelaufenen Geschäftsjahr ist hinter dem des Vorjahres zurückgeblieben.

Besetzte Führer Metallwaren-Fabrikanten A.-G., Jella-Werke.

In der Generalversammlung wurden die Regularien erledigt. Es gelang an einem Reinergebnis von 190 791 (28 000) RM. für das Geschäftsjahr 1929/30 eine Dividende von 4 Prozent zu verteilen.

Niedrigerer Großhandelsindex.

Die auf den 31. Januar 1930 berechnete Großhandelsindex der Statistik des Reichsamts beträgt 131,1 gegen 131,7.

Neue Bezahlung der Schrottpreise.

Die Deutsche Schrott-Vereinigung hat neuerdings die Preise für das mittel- und obere Feinrot um 2 M. herabgesetzt.



Clarence Dillon.



Kurt Friedrich von Siemens.

Keine Besserung der landwirtschaftlichen Lage.

Januar-Bericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Die Fälle der Zwangsversteigerungen und Pfändungen mehren sich. Es werden immer wieder kleinere Parzellen zur Deckung der dringlichen Schulden abzulösen versucht.

Die Preise für Getreide, namentlich für Roggen und Hafer, sind die Preise völlig ungenügend. Ein großer Teil des Getreides findet in der eigenen Viehhaltung Verwendung.

Die Saatzeit durchweg sehr gut ausfällt. Teilweise ist der Stand sogar zu optimistisch, da sich eine etwa noch kommende Schneedecke Späden anrichten könnte.

Das Futtermittelgeschäft ruft fast gänzlich. Der Anlauf von Düngemitteln hat teilweise vollkommen ausgefallen. Die Umsätze in Kohlen sind gering.

Das deutsche Handwerk auf der Leipziger Messe.

Die Spitzenorganisation des deutschen Handwerks, der Reichsverband des deutschen Handwerks, hat das Leipziger Komitee...

Zusammenarbeit zwischen Handel und Landwirtschaft.

Aus Berlin wird gemeldet: In letzter Zeit beginnt sich immer mehr der Erkenntnis von der Notwendigkeit der Zusammenarbeit...

Riesengewinne des amerikanischen Stahltruffs.

Der amerikanische Stahltruff (United States Steel Corporation) erzielte im Jahre 1929 einen Reingewinn von 175 Millionen Dollar...

Italienische Finanznöte.

Wie bekannt wird, sind von der italienischen Regierung gefürchtete Anleihebeschuldungen von 1,4 Milliarden Lit. in Aussicht...

Goldmarken, wertbeständ. Anleihen.

Table with columns for bond types and prices, including Pr. Länd. Anst. Om. R. 13, Pr. Centr.-Bod.-Gl. 1.770 00 75, etc.

Leipziger Börse vom 3. Februar.

Mitgeteilt vom Bankhaus H. F. Lehmann, Halle.

Table of stock market prices for various companies like Allg. Di. Cred.-A., Chromo Naturl., etc.

Die Fleischpreise in Halle.

Beitrag der Fleischpreis-Regulierungskommission am hiesigen Schlacht- und Viehhof zu Halle.

Table showing meat prices for different types of meat like Gattung, Rindfleisch, etc.

Kurzweil der holländischen Hausfrau.

Markt-Statistiken vom 4. Februar 1930.

Auf dem heutigen Wochenmarkt wurden, soweit sich feststellen konnten, ungefähr folgende Preise erzielt für ein Hund in verschiedenen Kategorien.

Table of market prices for various goods like Zwiebeln, Kartoffeln, etc.

Wollpreise und Wollwaren.

Table of wool prices for different grades like Rohwolle, etc.

Leipziger Schlachtabrechnung vom 3. Februar.

Mittwoch: 689 Rinder, 230 Schafe, 228 Schweine, 247 Gänse, 1427 Hühner...

Table of slaughter statistics for different types of livestock.

Wollwaren, 4. Beheute über - unter Hal.

Table of wool goods prices for different types of fabric like Grobly, etc.